

M317: Hugo von Langenstein: Martina

- 1,0 diz buoch hoeret zuo den karthûsen zuo Basel diz ist sancte Martinen buoch
einer megede von Rôme diu einlif marter erlitten hât .
- 1,1 swie lützel ich der vuoge hân .
- 1,2 sô wile mîn herze niht abe gestân
- 1,3 ez welle mînen tumben sin
- 1,4 ûf verlust alde ûf gewin
- 1,5 wîsen sunder mînen danc
- 1,6 swie daz ich sî an witzen kranc
- 1,7 unde ouch sô lützel künste pflege
- 1,8 sô wile ich ûf trôstes wege
- 1,9 mit der gedinge stepfen
- 1,10 mit zuoversihte schepfen
- 1,11 kunst der ich niht selbe hân
- 1,12 unde von natûre dar ir lân
- 1,13 des ich von wârheit wole enthebe
- 1,14 dâ von ich künstelôser hebe
- 1,15 ein swære bürde
- 1,16 diu lîhte her nâch wûrde
- 1,17 mit sô wole geringet
- 1,18 des doch mîn herze dinget
- 1,19 daz ich si lîhte wole getrage
- 1,20 mit gotes helfe als ich iu sage
- 1,21 ich tihte niht durh oeden ruom
- 1,22 swie ich doch oediclîchen tuon
- 1,23 ich tihte durh willen einer megede
- 1,24 diu dirre werelte gejegede
- 1,25 unerdrozzen hât gejaget
- 1,26 daz man von ire wirde saget
- 1,27 in himel unde ûf erde
- 1,28 dâ ist ire name sô werde
- 1,29 geschriben an daz lebende buoch
- 1,30 dâ von sô sol si haben ruoch
- 1,31 mîn unde maniges armen
- 1,32 unde über uns erbarmen
- 1,33 daz wir iht erwarmen
- 1,34 under des tiuvels armen
- 1,35 nû tuo ûf hêrre mînen munt
- 1,36 die zunge mache mir gesunt

1,37 ze redenne des ich niht wole kan
1,38 unde doch ze sprechene willen hân
1,39 der den hôhen wîssagen
1,40 sîner sprâche hiez gedagen
1,41 den reinen Zacharias
1,42 daz er niht wole geloubic was
1,43 der vile hôhen boteschaft
1,44 unde der gotelîchen kraft
1,45 diu im von Gabriêles munde
1,46 durh unser heil was worden kunt
1,47 von sînem sune Johannes
1,48 daz doch hoehers mannes
1,49 von wîbes lîbe nie wart geboren
1,50 ein voreloufer was erkoren
1,51 der selbe Jêsû Christô
1,52 daz lâzen wir nû wesen sô
1,53 hêrre lâ mich erwachen
1,54 mit dir lâ mînen rachen
1,55 ze sprechene sunder rüemen .
1,56 entsliuz mînen guomen
1,57 der des esels munt entslôz
1,58 dâr ûz mennischlich stimme vlôz
1,59 des wîssagen Balaam
1,60 der durh valscher miete krâm
1,61 vervluochen wolte dîn eigen liute
1,62 hêrre vater sende hiute
1,63 durh dîner tugende volleist
1,64 mir den werden trôstgeist
1,65 den dû dînen jungeren
1,66 sandest die wole hungere
1,67 mohten . nâch der genâde dîn
1,68 daz siu dâr nâch wole tâten schîn
1,69 wan in was alliu sprâche kunt
1,70 unde macheten siechen vile gesunt
1,71 an sêle unde ouch an lîbe
1,72 an mannen unde an wîbe
1,73 hilf hêrre daz ich belîbe
1,74 an vride unde ich geschrîbe
1,75 ein teil dîner wunder
1,76 diu dû hier vore besunder
1,77 worhtest . in dîner goteheit
1,78 diu sint ze tief unde ze breit
1,79 unde mennischen sîn ze laze
1,80 wie dû ûz der êrsten masse
1,81 diu dâ heizet Jerusalêm
1,82 dâ inne soliche wîle
1,83 diu erde lac von gotes sinne
1,84 under den elemenden dâr inne

1,85 als si mit nebel wær bedaht
1,86 unde lac aldâ gar âne maht
1,87 unde beit aldâ unz ûf diu zil
1,88 daz got sîner wunder spil
1,89 begienc mit den elemenden
1,90 diu er berihte mit ire rende
1,91 unde siu dô von einander schiet
1,92 als im sîn hôhiu wîsheit riet
1,93 dâr zuo daz wît apgründe
1,94 daz mit des wazzers ünde
1,95 ervüllet wart unde manic hol
1,96 dâr ûz sô vliuzet âne zol
1,97 uns vile manic brunne klâr
1,98 der suoze klinget durh daz jâr
1,99 unde manic herze ervröuwet
1,100 des vröuwede wart geströuwet
1,101 unde ouch die erde viuhtet
1,102 erglencet unde durhliuhtet
1,103 wirdet manic liehtiu heide
1,104 mit manigem underscheide

2,1 die wir nû sehen beide
2,2 in vröuwede unde ouch in leide
2,3 nû was der mennische werde
2,4 gemacht ûf der erde
2,5 daz er dâ solte mit genuht
2,6 niezen dâ die süezen vruht
2,7 daz er dem hêrren sunder wanc
2,8 seite lop . unde iemer danc
2,9 des kraft er ûf der erde sach
2,10 unde an dem himellîchem dache
2,11 daz er mit manigem wunder
2,12 gezieret hât besunder
2,13 dâ stât diu liehte sunne
2,14 diu manic berndiu wünne
2,15 des tages gît der tumben werelt
2,16 diu vile krankez widergelt
2,17 gît dem hôhen hêrren
2,18 daz mac ir wole gewerren
2,19 in zieret ouch der mâne
2,20 wir müezen liehtes âne
2,21 des nahtes iemer mêre sîn
2,22 wan daz uns liuhtet ie sîn schîn
2,23 man sihet in schône schînen
2,24 wahsen unde swînen
2,25 als im von gote geordenet ist
2,26 wer mac sô manigen spæhen list
2,27 erschrîben . unde erlernen

2,28 als er mit den stern
2,29 gewundert an dem himel hât
2,30 die er sô wehsellîchen lâ
2,31 loufente . umbe swenken
2,32 wer mohte daz bedenken
2,33 unde der plânêten sunderganc
2,34 wan eteslîches louf ist lanc
2,35 êr . er begrîfe den ursprunc
2,36 sô ist manic alt . unde daz zuo junc
2,37 von dirre werelt gescheiden
2,38 ze vrôuweden al ze leiden
2,39 er hât gezieret ouch den luft
2,40 durh sînen gotelîchen guft
2,41 mit manigem vogel sunderlîche
2,42 genatiuret wunderlîche
2,43 daz siu ire schepfær . schône loben
2,44 ûf erde unde in den luften oben
2,45 als man vile dicke hoeret
2,46 ire sanc . uns trûren stoeret
2,47 er hât diu wazzer unde daz mer
2,48 gezieret mit manigem sunderher
2,49 daz in dem wazzer vliuzet
2,50 des ouch der mennische geniuzet
2,51 unde dicke her genozzen hât
2,52 er hât uns manigen sunderrât
2,53 in dem wazzer gevüeget
2,54 daz sîn milte rüezet
2,55 wan diu grôzestiu créatiure
2,56 die got in lebender natûr
2,57 ie geschuof daz ist der visch
2,58 der in dem wilden mer sô vrisch
2,59 vroelîche vliuzet . unde vert
2,60 unde niuzet daz im ist beschert
2,61 sô wonet ouch ûf der erde borte
2,62 in manic wîse . an manigem orte
2,63 manic tier . sô wunderlich
2,64 dem unser hêrre sunderlich
2,65 sîn natûr hât gegeben
2,66 an der geschepfede . unde an dem lebene
2,67 diz allez hât dem mennischen got
2,68 in sîn gewalt . unde sîn gebot
2,69 gegeben unde in ze einem vogete
2,70 dâr über gesazt swie dicke erbroget
2,71 gein im der kranke stoup
2,72 der vile lîhter danne ein loup
2,73 gein sînen hôhen kreften wiget
2,74 unde doch sô hôher rîchheit pfliget
2,75 daz er sich gein im hiuzet

- 2,76 unde dicke tôrlîche striuzet
 2,77 gein sînem hêrren sînen kamp
 2,78 als gein dem wolve tuot ein lamp
 2,79 unde von im selben niht en mac
 2,80 geleben ein halben tac
 2,81 der vile armer horessac
 2,82 er muoz verbern den widerslac
 2,83 dô dirre rede sî genuoc
 2,84 unde grîfen an daz mære kluoc
 2,85 wie ein krankez vrouwelîn
 2,86 dirre werelte valschen schîn
 2,87 unde ire gezierde überwant
 2,88 unde gotes vîant tet geschant
 2,89 mit gotes minne wâfenen
 2,90 man hôrte si wîslîche strâfen
 2,91 mit rede des tiuvels kempfen
 2,92 die sach man sêre stempfen
 2,93 mit valsche gein ir manic luge
 2,94 unde manic mortlich trûge
 2,95 daz ahte si dô kleine
 2,96 wan ire edel herze reine
 2,97 gevestenet was mit gotes segene
 2,98 dâ von sô kunde niht gewegen
 2,99 gein ir des tiuvels kûndicheit
 2,100 swie vile er des gein ir wart geleit
 2,101 Maria kûninginne hêr
 2,102 dîn lop ist wîter unde mêr
 2,103 danne alle zungen geahen
 2,104 kûnnen . unde betrahten
 2,105 ouch wiget dîn hôhe minne
 2,106 vûre aller mennischen sinne
 2,107 dû hâst vore manigen stunten
 2,108 die grôzen genâde vunden
 2,109 die unser vordern verluren
 2,110 dô si ze râtgeben kuren
 2,111 der daz boeseste im selben riet
 2,112 daz in von himelrîche schiet

 3,1 hin . in daz apgrûnde
 3,2 ein vater aller sûnde
 3,3 ist er . unde ouch ein anevanc
 3,4 diu kurzewîl ist bî im lanc
 3,5 daz hâs dû vrouwe erwendet
 3,6 durh dich . ist er gebendet
 3,7 daz sîn gewalt ein ende hât
 3,8 nû gip mir vrouwe dînen rât
 3,9 unde hilf mir erkirnen
 3,10 daz lop dîner diernen

3,11 unde dîner himelischen gespilen
3,12 daz hilf mir an ein ende zilen
3,13 nâch ire wirde . unde mîner ger
3,14 unde mich dîn güete des gewer
3,15 Martina vrouwe roemischiu maget
3,16 in himel . unde in erde taget
3,17 dîn lop nâch gotes êren
3,18 daz wolte ich gerne mêren
3,19 mit vile guotem willen
3,20 nû ruoche an mir gestillen
3,21 des lîbes unde der sêle strît
3,22 der grôz gegenherte gât
3,23 wan der lîp der ziuhet nider
3,24 allez zuo der erde nider
3,25 dâr ûz er ouch gemachet ist
3,26 sô strebet diu sêle ze aller vrist
3,27 zuo der himelischen Jerusalêm
3,28 dâ manic güldîn dîadêm
3,29 gotes kempfen ist bereit
3,30 licht als diu sunne ouch rîchez kleit
3,31 daz hilf ouch mir erwerben
3,32 unde lâ mich niht verderben
3,33 sît unser leben ist ein strît
3,34 als Jop . der guote urkünde gât
3,35 durh dîner marter êre
3,36 der was vile unde mêre
3,37 denne ich von vrouwen ie gelas
3,38 daz spriche ich âne ir aller haz
3,39 ane gotes muoter
3,40 die hât ire sun vile guoter
3,41 in hôher volkommenheit
3,42 vüre aller créatiure geleit
3,43 in sîn gotelich bilede
3,44 daz in diu maget milte
3,45 iemer vüre uns armen bite
3,46 lieplîche . nâch muoterlîchem site
3,47 nû lâzen dise rede stân
3,48 ich wile aber vürebaz gân
3,49 unde mich ûf die histôrje lân
3,50 die ich dâ her gemeinet hân
3,51 dô aller künige hêre
3,52 vile hôher unde mêre
3,53 danne aller sin erdenken kan
3,54 hier von geschuof . den êrsten man
3,55 nâch sîn selbes bilede
3,56 der wîse unde ouch der milte
3,57 daz er daz rîche besæze
3,58 daz der ungemæze

3,59 verlôs durh sîne sünde
3,60 der in daz grôz apgründe
3,61 dâ vüre . ist gehûset
3,62 dâ ist der schalc verklûset
3,63 vore gote ist sîn gehügede tôt
3,64 im ist gewegen daz rehte lôt
3,65 des mohte er niht vermîden
3,66 er muose den mennischen nîden
3,67 unde bôt im alsô dicke
3,68 sînes râtes stricke
3,69 unz er daz hôchgebot zerbrach
3,70 daz got sô lange wîle rach
3,71 an sînem knehte Adâmen
3,72 unde sît an sînem sâmen
3,73 den gap er in der vîande gewalt
3,74 der wart an im sô manicvalt
3,75 unde treip mit im sîn goukelspil
3,76 unde sînen schimpf . unz ûf daz zil
3,77 daz got mit sîner güete
3,78 in sîner tugende blüete
3,79 den mennischen erbarmicliche an sach
3,80 der sîn gebot . durh rât zerbrach
3,81 sô was er doch sîn hantgetât
3,82 den er gemachet selber hât
3,83 unde sande alher . den himelhort
3,84 daz was sîn vaterlich wort
3,85 zuo einer megede reine
3,86 die er erwelte aleine
3,87 von vrîer muotgelüste
3,88 êr . er daz ertgerüste
3,89 geschuof . unde ouch der himel sêlen
3,90 unde waz man wunders mac gezelen
3,91 der sande er hôhe boteschaft
3,92 von sîner gotelîchen kraft
3,93 bî dem engel Gabríêl
3,94 daz ire lîp . unde ouch ire sêl
3,95 von der rede betrüebet wart
3,96 daz schuof ire kiusche unde ouch ire art
3,97 der bote sprach “niht vürhte dir
3,98 dû hâst nâch dînes herzen gire
3,99 bî gote genâde vunden
3,100 dû solt in kurzen stunten
3,101 gebern . des hôhesten küniges kint
3,102 des alliu rîche vüre eigen sint
3,103 unde doch bî der gebürte dîn
3,104 nâch als vore ein maget sîn”
3,105 des wart diu eine gehôrsam
3,106 von der got an sich dô nam

3,107 des er niht êr gewesen was
3,108 der megede wambe was sîn vaz
3,109 unde beleip doch iemer mêre sît daz
3,110 er êr was âne allen strît
3,111 unde tet hier sînes vateres wort
3,112 den liuten kunt in manic orte

4,1 als er ez von dem vater las
4,2 wie ein aneenge was
4,3 von dem der doch niht anevanc
4,4 alhier gewan noch anevanc
4,5 unde stât in sîner hende
4,6 anevanc . unde ende
4,7 unde ist âne ende . unde âne drum
4,8 in saecula saeculorum
4,9 unde kan siu beide machen
4,10 von disen hôhen sachen
4,11 seit er der diet unde der juden
4,12 dô volgeten siu dem hellerûden
4,13 der riet in ûf den ungewin
4,14 den sît . bevunden hât ire sin
4,15 wan si dem lebentigen lebene
4,16 mit tôde ein ende wânten geben
4,17 daz durh uns mennischliche erstarp
4,18 unde uns ein lebendez leben erwarp
4,19 in dem wir iemer leben mûgen
4,20 bî dem lebenden gotessune
4,21 der durh uns starp unte genas
4,22 dem truogen si vile grôzen haz
4,23 sît . unde ouch den jungeren sîn
4,24 die von in litten manigen pîn
4,25 unde ander manic werder helt
4,26 der von der werelte wart beschelt
4,27 ire guotes unde ire wûnne
4,28 unde von ire bezzisten kûnne
4,29 des sint siu wole ergetzet
4,30 der dorn siu niht mêr kretzet
4,31 den hier der tiuvel wetzet
4,32 kein ungemach siu letzet
4,33 in dirre durhæhtunge
4,34 dô alt . unde dâr zuo junge
4,35 Kristes kempfen sluogen
4,36 die sînen namen gewuogen
4,37 in manigem ungeverte
4,38 noch herter . danne herte
4,39 dô keiser Alexander
4,40 daz rîche hielt . dô vant er
4,41 vile der kristenlîchen diet

4,42 als in diu gotesminne riet
4,43 daz was im harte swære
4,44 in dem vierden jâre
4,45 als er sîn rîche ane vienc
4,46 des er ouch vremede dinc begienc
4,47 er seite durh sînen valschen got
4,48 durh alle die werelt ein niuwe gebot
4,49 sô rehte strenge unde ouch sô übel
4,50 als im geriet der hellegrübel
4,51 daz die von Galilea
4,52 den goten solten opfern sâr
4,53 unde daz niht langer vristen
4,54 daz meinte er an die kristene
4,55 wan die von Galilea sint
4,56 ûz erweltez goteskint
4,57 der name der tuot . ein übervart
4,58 wan er ist sælicliche geschart
4,59 swer . übervert in gotes her
4,60 ûz disem wilden klebermer
4,61 unde swer niht bringen wolte
4,62 sîn opfer als er solte
4,63 der müeze lîden grôze nôt
4,64 unde einen lasterlîchen tôt
4,65 unde sazte dâr über rihtær
4,66 die macheten daz gebot sô swær
4,67 unde hâten sich sô vollekomen
4,68 des tiuvels urliuige an genomen
4,69 wan daz gebot was vüre geleit
4,70 mit sô grôzer herticheit
4,71 unde sô vorhticlicher drô
4,72 daz man vertîligen wolte alsô
4,73 diu reinen kristenlîchen werc
4,74 diu vile swærer danne ein berc
4,75 dem tiuvel wâren alliu zît
4,76 durh sînen an geboren nît
4,77 diu solich gebot entviengen
4,78 die von dem keiser giengen
4,79 die schriben vürebaz in diu lant
4,80 unde tâten daz gebot erkant
4,81 mit des keisers ingesigel
4,82 als siu dô hiez der hellerigel
4,83 swer daz opfer brâhte den goten
4,84 als von dem keiser was geboten
4,85 der solte entwâhen manic êre
4,86 von dem rîchen keiser hêre
4,87 swer aber daz verspræche
4,88 daz man an dem ræche
4,89 des rîches unde der gote zorn

4,90 unde solte manige nôt bekoren
 4,91 unde wunderlich marter
 4,92 sîn lîp vile ungesparter
 4,93 entvâhen den lasterlîchen tôt
 4,94 der keiser Alexander bôt
 4,95 sînen goten michel êre
 4,96 die im wert . unde alsô hêre
 4,97 in sînem herzen wâren
 4,98 bî sînes rîches jâren
 4,99 den brâhte er tiurez opfer dar
 4,100 selber . vore der roemischen schar
 4,101 sînem lieben gote Apollen
 4,102 mit meine was bewollen
 4,103 der got . unde ouch sîn dienstman
 4,104 des er sich doch niht wole versan
 4,105 unde hiez aldâ in grimme
 4,106 mit tiuvellicher stimme
 4,107 sîne bezzisten vürsten
 4,108 die hôhesten unde die wirsesten
 4,109 die kristene alle vâhen
 4,110 unde dâr zuo balde gâhen
 4,111 die Kristes niht wolten
 4,112 loughen als siu solten

5,1 ez wâren man oder wîp
 5,2 den wolte er nemen dâ den lîp
 5,3 unde lasterlîchen schenden
 5,4 henken unde blenden
 5,5 unde dâr zuo balde twingen
 5,6 daz siu müezen bringen
 5,7 ire opfer dâ Apollen
 5,8 dem kranken ertschollen
 5,9 die selben ambetliute
 5,10 ahten gar ze niute
 5,11 swaz siu übeltæte
 5,12 alder boeser ræte
 5,13 gein den kristenen mohten tuon
 5,14 wan under in sô was kein suone
 5,15 ir einer hiez Vitalis
 5,16 daz buoch uns tuot von im gewis
 5,17 er wære ein hôher grâve erkant
 5,18 Bassus . der ander was genant
 5,19 dem man vile hôhe wurde wac
 5,20 wan er des rîches stüele pflac
 5,21 dô hiez ir einer Gaius
 5,22 dise drîe wâren alsus
 5,23 des keiseres ingesinde
 5,24 des wâren lichtes blinde

5,25 wan ire sunderknehte
5,26 lebeten gar unrehte
5,27 unde volgeten ire ræten nâch
5,28 den was sô gir . unde ouch sô gâch
5,29 mit ire sunderlisten
5,30 wie siu die reinen kristene
5,31 von ire gelouben kêrten
5,32 unde ungelouben mêrten
5,33 als siu ire hêrren lêrten
5,34 dâ mite siu sich harten
5,35 nû kâmen vile geswinde
5,36 des tiuvels ingesinde
5,37 unde ouch sîn ungelünster
5,38 zuo dem gotes münster
5,39 daz dâ ze Rôme ist gesazt
5,40 unde sâhen an der selben stat
5,41 die reinen maget Martinam
5,42 daz ir ze hôhen sælden kam
5,43 von ire grôzen strîte
5,44 der in die werelt sô wît
5,45 ist unde vürebaz iht geleit
5,46 als iu her nâch wole wirdet geseit
5,47 diu sprach ze gote ire rein gebet
5,48 daz si mit guotem willen tet
5,49 ire antlitze ûf gerihet
5,50 ze tugenden wole gepflihtet
5,51 wan si mit ougen ane sach
5,52 der ûf der hôhen himel dache
5,53 sitzet unde gebiutet
5,54 unde sîne kempfen triutet
5,55 bî ir sô stuonten knehte
5,56 von adel unde von ire rehte
5,57 unde ouch vile hôher diernen
5,58 die bî ir mohten lernen
5,59 tugent unde sældicheit
5,60 der was sô vile an si geleit
5,61 si was ouch von geburt sô hôch
5,62 daz si von rehte unvuoge vlôch
5,63 wan tugende daz sint edelkeit
5,64 als diu schrift der wârheit seit
5,65 mit den was si gebluomet
5,66 dâ von si iemer rüemet
5,67 des himels ingesinde
5,68 bî der megede kinde
5,69 si treit . der megede krenzel
5,70 den liljenwîzen swenzel
5,71 den si mit kiusche erworben hât
5,72 der marter kleit ir wole an stât

5,73 daz wuosch si in des lambes bluote
5,74 durh wazzer durh viur si wuot
5,75 unde ist nû komen wole ze stade
5,76 ûz dirre wilden werelte bade
5,77 swer si an rüefet . den leitet si
5,78 dâ er ist iemer sorgen vrî
5,79 ire vater hât ouch michel êre
5,80 von adel was er alsô hêre
5,81 im was sô hôhe witze kunt
5,82 daz er was worden drî stunt
5,83 der keiser sunderlîcher rât
5,84 daz man ze grôzen werden hât
5,85 an in sô was ouch gar geleit
5,86 dirre werelte rîchheit
5,87 man sach die reinen sûezen
5,88 den armen liuten bûezen
5,89 ire kumber unde ire armicheit
5,90 ezzen trinken unde kleit
5,91 gap in diu gotes spîsarinne
5,92 durh minne in gotes namen drîn
5,93 si hielt ouch den gelouben
5,94 den wâren niht den touben
5,95 wan si geloubete einvaltige
5,96 einen got drîvaltîc
5,97 in drîn benemmeden einen got
5,98 des gewalt unde des gebot
5,99 stât in hôhem werde
5,100 den himel unde die erde
5,101 mit einem worte er werden hiez
5,102 unde ouch daz mer . unde sînen griez
5,103 si hâte eine genâde grôz
5,104 daz von ire reinem munde vlôz
5,105 diu lebende goteslêre
5,106 die lêrte diu vile hêre
5,107 si was ein gotes bredierîn
5,108 von den hôhen namen drîn
5,109 unde lêrte die kristenlîchen ê
5,110 si hâte genâde vûrebaz mêr
5,111 daz si in guoten werken was
5,112 ein durhliuhtîc spiegelglas

6,1 dâ inne maniger sich ersach
6,2 daz er den hôhesten got verjach
6,3 schepfær aller dinge
6,4 âne misselinge
6,5 si was bereit ouch alliu zît
6,6 in den kampf unde in den strît
6,7 gein dem alten slangen

6,8 der hât si umbe gangen
6,9 dem hât si daz houbet zertreten
6,10 unde hât mit willen sich geweten
6,11 in daz senfte gotes joch
6,12 si tet dem tiuvel schâchroch
6,13 unde ouch an sînen kreften mat
6,14 enmitten in des spiles stat
6,15 si wuot mit kreften heiles vurte
6,16 unde hâte ire nieren wole begurt
6,17 mit der kiusche gürtel
6,18 si was ein reine turtel
6,19 der name diutet ein tûbe
6,20 si mac der minne trûebe
6,21 wole von schulden sîn genant
6,22 wan siu den hôhen heilant
6,23 gebunden mit der minne hât
6,24 den man mit liehter niute vâhet
6,25 danne mit der süezen minne
6,26 unde ouch mit kiuschem sinne
6,27 nû kâmen des tiuvels knehte
6,28 nâch tiuvellichem rehte
6,29 unde griffen an die reinen maget
6,30 dâ von ire herze kleine erwaget
6,31 “vrouwe . dû solt wole vernemen
6,32 lâ dir die rede wole gezemen
6,33 Alexander der werelte hêrre
6,34 der êret dich vile verre
6,35 durh dîn hôhen edelkeit
6,36 unde durh dîne tugende breit
6,37 er hât ouch von dir vernomen
6,38 daz dû sîst vollekomen
6,39 an lîbe unde ouch an muote
6,40 an vriunden unde ouch an güete
6,41 dû bist ouch von dem êrsten
6,42 geslehte . unde von dem hêrsten
6,43 daz in roemischer wirde lebet
6,44 unde in den hôhesten êren swebet
6,45 er prîset dînen wandel ouch
6,46 der ist behuot vore schande rouche
6,47 unde bitet dich durh dîne tugent
6,48 unde dîne minniclichen jugent
6,49 daz dû nâch dînen vollen
6,50 dem werden gote Apollen
6,51 dîn rîchez opfer bringest
6,52 unde sîner helfe dingest
6,53 unde dîn gemüete twingest
6,54 unde hôher êren dingest”
6,55 Martina diu vile sælic

6,56 diu guote . unde diu meilic
6,57 diu süeze âne alle getiusche
6,58 diu reine unde ouch diu kiusche
6,59 diu schoene wandels vrîe
6,60 des hôhesten gotes amîe
6,61 diu klâr unde ouch diu guote
6,62 mit vröuwederîchem muote
6,63 sprach zuo des tiuvels knehten
6,64 mit den si wolte vehten
6,65 “ich wile rihten mînen ganc
6,66 zuo mîner kirechen anevange
6,67 unde mich dâ dem hôhesten gote
6,68 mit triuwen eichen âne spot
6,69 unde sînem sune den reinen Krist
6,70 der al der werelte loesær ist
6,71 dâr zuo dem heiligen geiste
6,72 in aller tugende volleist
6,73 dâr zuo dem bâbeste an gotes stat
6,74 unde über sîne schâf gesazt
6,75 ze hûetær . unde ze hirten
6,76 daz er diu gar verirrten
6,77 schâf . ze wege kêrte
6,78 unde gotes schar gemêrte
6,79 dâr zuo die pfaffen die sich gar
6,80 gemerwet hânt ze gotes schar
6,81 die sich niht lâzent rouben
6,82 der kristenheit . gelouben
6,83 unde in die helfe reine
6,84 den guoten algemeine
6,85 unde gangen danne in vrîer küre
6,86 zuo dem rîchen keiser vüre
6,87 dâ muoz ich eine kurze vrist
6,88 durh mînen hêrren Jêsum Krist
6,89 strîten mit dem touben esel
6,90 an künsten unde an kreften wesel
6,91 dâr zuo den keiser schenden
6,92 unde sîner vröuwede pfenden
6,93 sus kume ich in die hôhen kunft
6,94 mit mîner marter sigenumft
6,95 dâ ich belîbe sunder zal
6,96 in dem himelischen sal”
6,97 dô si die rede alsô getet
6,98 dô sprach si gote ire rein gebet
6,99 von dannen gie si drâte
6,100 in dem gotesrâte
6,101 vüre des keisers palast
6,102 dâ was si wole ein vremeder gast
6,103 ire antlitze was sô vile gevarw

6,104 durhliuhticlîchen alsô klâr
 6,105 daz ez vile manigen wunderte
 6,106 noch mêre danne hundert
 6,107 die boten die si brâhten dar
 6,108 die bezzisten von des rîches schar
 6,109 die giengen von dem keiser hinnen
 6,110 “Alexander . hêrre vernim
 6,111 diu edel hôhe Martina
 6,112 diu stât vore dînem palaste dâ

7,1 diu rîche unde ouch diu hêre
 7,2 in lobelîcher êre .
 7,3 diu hôheste von den kristenen
 7,4 diu wile an disen vristen
 7,5 den hôhen goten helferîche
 7,6 ein opfer bringen lobelîche
 7,7 unde wile die kristene alle
 7,8 mit lobelîchem schalle
 7,9 an unser gote kêren
 7,10 unde dîne vrôuwede mêren”
 7,11 dô wart der keiser vrôuweden rîche
 7,12 er hiez die maget minniclich
 7,13 in sîn küninclîchez gaden
 7,14 lieplîche . mit hôher wirde laden
 7,15 dâ er mit vrôuweden lebete
 7,16 unde wider den hôhesten strebete
 7,17 der im doch sêle unde leben
 7,18 von sîner güete hât gegeben
 7,19 dô si vüre den keiser kam
 7,20 der schoene . in michel wunder nam
 7,21 diu von ire lieht antlitze brach
 7,22 nâch grôzer klârheit er ir jah
 7,23 an ire geslehte hôchgeboren
 7,24 daz von dem rîche was erkoren
 7,25 unde sprach “Apollo grôzer got
 7,26 wie dîn gewalt unde dîn gebot
 7,27 mit kreften vert durh alle werelt
 7,28 unde gîst den dînen lônnes gelt
 7,29 daz dû sô suoze twingest
 7,30 mit dîner milte bringest
 7,31 daz dir daz minniclîche wîp
 7,32 ire . sêl . ire guot . unde ouch ire lîp
 7,33 dir ze einem opfer sendet
 7,34 unde ire gemüete wendet
 7,35 von den valschen kristenen
 7,36 die mit ire zouberlisten
 7,37 die rehten gote wellen treten
 7,38 siu müezen aller êre ûf wetten

7,39 wan ich wile ûf si warten
7,40 siu müezen mîner barten
7,41 weiz got . nû gebîzen
7,42 ich wile ire leben slîzen
7,43 vile gar unz an ein ende
7,44 vüeze unde dâr zuo hende
7,45 müezen siu ze lône hân
7,46 alde aber von dem rîche gân”
7,47 dô er getet al soliche drô
7,48 dô sprach er zuo der maget dô
7,49 “vrouwe hâs dû guoten sin
7,50 als ich von dir bewîset bin
7,51 unde ouch den muot unde den gedanc
7,52 ûf dîn hôhe sælde lanc
7,53 dînen willen dîne tugent
7,54 dîne blüejenden jugent
7,55 gesamenet als ich hân vernomen
7,56 daz dû mit willen wellest komen
7,57 mit opfer vüre die gote her
7,58 nâch der êwarten lêr
7,59 als küninge vile unde vürsten grôz
7,60 unde manic ander ire genôze
7,61 sô ganc hin vüre . unde bringe al dâr
7,62 dîn opfer vore der roemischen schar
7,63 sô hâst dû genâde vunden
7,64 an mir . an disen stunten
7,65 dû solt mit mir gemeine hân
7,66 daz rîche unde dir undertân
7,67 nâch dînem willen iemer sîn
7,68 dû solt ein rîche keisærinne
7,69 nâch dînen êren vrouwe wesen
7,70 mîn herze hât dich ûz erlesen
7,71 vüre alle die ich ie gesach”
7,72 diu maget ze dem keiser sprach
7,73 “heiz mich opfern âne bluot
7,74 dem gote der âne mâzen guot
7,75 unde ie âne allen vleben was
7,76 der ûf der winde vedern saz
7,77 der alle dinc von nihte
7,78 geschuof unde gar berihte
7,79 unde diu niht wâren werden hiez
7,80 unde uns diu wunder schouwen liez
7,81 ich wile Apollen lân vernemen
7,82 diu opfer diu im sulen gezemen
7,83 ich schaffe daz er berefset wirdet
7,84 unde in plâge niht verbiret
7,85 ich mache daz er wirdet vermelt
7,86 schier unde sînes lônnes gelt

7,87 nâch sînem rehte entvâhet
 7,88 daz im vile balde nâhet
 7,89 daz er von sînen klâwen lât
 7,90 die werden gotes hantgetât
 7,91 die er sô tiure koufete
 7,92 dô sich der werde sloufete
 7,93 in der megede buosem
 7,94 âne meines drusene
 7,95 der junge mennische der alte got
 7,96 der durh daz vaterlich gebot
 7,97 erlôste sîner hende werc
 7,98 der ein kreftelôs getwerc
 7,99 von sîner sünde worden was
 7,100 der durh uns starp unde genas
 7,101 der hât dem tôde ein ende geben
 7,102 daz sulen wir alle merken eben
 7,103 nâch sînen hulden gerne streben
 7,104 unde wile nû sunder sterben leben”
 7,105 der küninc Alexander
 7,106 dise rede . unde ander
 7,107 die er hât aldâ vernomen
 7,108 von der megede vollekomen
 7,109 der kunde er rehte niht verstân
 7,110 er hiez die juncvrouwen gân
 7,111 in den rîchen tÉmpel
 7,112 diu ein rein exempel

8,1 aller vrouwen wesen sol
 8,2 si was gesterket alsô wole
 8,3 von dem hôhen trôstgeiste
 8,4 des wart aldâ . von ir geleist
 8,5 des von dem küninge was gebeten
 8,6 man sach si vroelîchen treten
 8,7 mit unverzagetem muote
 8,8 diu süeze in gotes huote
 8,9 tet als si opfern wolte
 8,10 mit silber . unde mit golde
 8,11 diu reine gotes gimme
 8,12 sprach mit senfter stimme
 8,13 “keiser dû solt selbe in gân
 8,14 unde dîn êwarten bî dir hân
 8,15 die dîner hôhen gote pflegent
 8,16 den ir sô hôhen dienst wegent
 8,17 unde alle die ire dienær sint
 8,18 ez sî man wîp oder kint
 8,19 daz siu die wârheit mûgen sehen
 8,20 unde ouch bescheidenlîche spehen
 8,21 wie rehte sueziclîche

8,22 unde ouch wie lûterliche
8,23 der alliu dinc ze rehte wiget
8,24 der güete . bî der werelte pfliget
8,25 mîn opfer hier entwâhe
8,26 unde daz von mir niht versmâhe
8,27 daz im mîn herze bringet
8,28 unde helfe an in gedinget”
8,29 dô hiez der keiser rîche
8,30 die liute al geliche
8,31 hin in daz tĒmpel gâhen
8,32 dâ siu diu wunder sâhen
8,33 die got durh sîn diernen tet
8,34 unde durh ire krefterîche gebet
8,35 daz von ire süezen munde gie
8,36 daz got vile willicliche entvie
8,37 als sîner güete wole gezam
8,38 dô daz volc zesamene kam
8,39 die alten unde die jungen
8,40 die kâmen zuo gedrunge
8,41 unde wolten schouwen die geschiht
8,42 unde der megede vergiht
8,43 Martina diu vile hêre
8,44 diu mit gotelicher lêre
8,45 der werelte filosofen
8,46 an künste hât vertroffen
8,47 unde doch gelich den schâfen
8,48 gar âne der werelte wâfen
8,49 unde doch ze strîte wole bereit
8,50 gein der vîande sicherheit
8,51 daz hêr wâfen si doch truoc
8,52 dâ mite got den vîant sluoc
8,53 dâ von was si gesterket
8,54 unde hoeret unde merket
8,55 daz kriuze was ire mûre
8,56 durh die dechein gebûre
8,57 mit zorne hâte gebrochen
8,58 daz hân ich sô gebrochen
8,59 gebûr sint die niht tugende hânt
8,60 der unvuoge bî gestânt
8,61 swer tugende hât der ist wole geslaht
8,62 unde gein der werelte wole gemachet
8,63 die hâte ouch dise vrouwe
8,64 unde stuont in wunsches schouwe
8,65 wan si was schoene an lîbe
8,66 als wole gezimet dem wîbe
8,67 noch schoener an dem gelouben
8,68 des mohte si nieman rouben
8,69 dô diu maget alsô stuont

8,70 ze wer alsam die kempfen tuont
 8,71 dô ougete sich dâ offendlîche
 8,72 ein zeichen daz was egeslich
 8,73 daz bî ir was . unde si bevie
 8,74 in dem si stuont . unde sicher gie
 8,75 nû was aldâ diu hêre
 8,76 nâch gotelîcher lêre
 8,77 wîser . danne der slange
 8,78 wan dem was sîn wange
 8,79 von ire kûndicheit durhboret
 8,80 der si vile dicke hât bekoret
 8,81 einvaltich als – ein tûben
 8,82 ire muot was sleht . niht strûbe
 8,83 unde sach ûf hin ze himel
 8,84 diu lebentigiu semel
 8,85 ire sêle hât gespîset
 8,86 des ist ir lop geprîset
 8,87 als ez got selbe hât gemachet
 8,88 umbe ire dienest wole geslaht
 8,89 si hât ze gote ire hende zertân
 8,90 an den si hât gar verlân
 8,91 ire guot gedinge unde ire kampf
 8,92 des sich der keiser sît berampf
 8,93 wan diu gotes dierne
 8,94 was hôher wîsheit virne
 8,95 als si von schulden mohte wesen
 8,96 wan si hette wole gelesen
 8,97 an dem lebenden gotes buoche
 8,98 dâ von sô nam si kleinen ruoch
 8,99 waz dirre werelte vrôuwede was
 8,100 si was ein stæter adamas
 8,101 wan nieman den gebrechen mac
 8,102 noch dâr an machen . keinen klac
 8,103 wan alein mit bockes bluote
 8,104 alsô stuont niht der megede muot
 8,105 den mohte dechein gesmîde
 8,106 noch trîboc noch blîde
 8,107 noch pfeterær noch tarant
 8,108 der die gotes steinwant
 8,109 mit keinem sturme mohte erwegen
 8,110 waz man der mohte an si gelegen
 8,111 ire herzen türe . was wole verspart
 8,112 vore der zerblâten hôchvart

 9,1 diu als ein krote swillet
 9,2 unde gein dem lewen billet
 9,3 daz vile kleine hündelîn
 9,4 als muoz gein gote hôchvart sîn

9,5 der spulgete niht diu reine maget
9,6 si was mit sælden wole verhaget
9,7 ire tugende wert was grüene
9,8 gein gotes vîanden küene
9,9 der si vile überwunden
9,10 hât . unde der helle hunden
9,11 dô si stuont vore Apollen
9,12 mit dem si was zerhollen
9,13 gein gote si sich vröuwete
9,14 heimelîche si im dröuwete
9,15 unde sprach alsô diu guote
9,16 tougen in ire muote
9,17 “ich sage dir hêrre guoter lop
9,18 als Abraham Isaac Jakop
9,19 tâten in den alten zîten
9,20 âne valsch unde âne nît
9,21 lop sî dir dâr nâch Jêsû Krist
9,22 der sîner kempfen loesær ist
9,23 lop sî dir heilic trôstgeist
9,24 wan dû in alliu herze weist
9,25 dîn unbevunden heilicheit .
9,26 gît kranken herzen guot geleite
9,27 dû schenkest ouch die minne
9,28 diu ûz blüejendem sinne
9,29 vleischlich vorhte trîbet
9,30 unde sorgen âne belîbet
9,31 dû bist ein milter râtgebe
9,32 der minne trûbe unde ouch ire rebe
9,33 der die sêle trunken tuot
9,34 daz ir ist kleine der werelte guot
9,35 dû bist ein milter gebær kunst
9,36 âne nît mit ganzer gunst
9,37 dû bist gar âne mâsen
9,38 siu müezen tobente râsen
9,39 die von dir sagent niht wan guot
9,40 des vaters . zartiu swankel ruote
9,41 diu sîniu kint verswinget
9,42 unde siu ze vorhten bringet
9,43 daz siu sich üebent geistlîche
9,44 unde lânt die minne vleischlich
9,45 dû bist ouch êwic iemer
9,46 unde wirdet ouch ende niemer
9,47 dîner hôhen goteheit
9,48 von êwen ze êwen an geleit
9,49 ob allen künigen . küninc genant
9,50 dir sint alliu herzen erkant
9,51 unde ire gedanke rehte barw
9,52 dir dienet aller engel schar

9,53 aller créatiure hêre
9,54 sô ist dîn kraft noch mêre
9,55 wan dînen liechten ougen
9,56 kan niht belîben tougen
9,57 gesihtic . unde ungesihtic
9,58 ez muoz dir sîn vergihtic
9,59 ez vlieze . ez krieche . ez vliege
9,60 wan der vile tumbe giege
9,61 der mit dîner hende
9,62 âne missewende
9,63 nâch dir wart gebildet
9,64 der sich aleine wildet
9,65 gein dir . unde nieman mêr
9,66 des mac sîn werden daz geschrei
9,67 dû hâst in dîner gûete
9,68 mit sælderîcher blüete
9,69 einen gotelîchen namen
9,70 sô hêren unde sô lobesamen
9,71 gegeben Jêsû Christô
9,72 dînem sune des bin ich vrô
9,73 mit dem dû sterkest alle die
9,74 die dîn verjehent ûf erde hier
9,75 hôher got Emanuel
9,76 dich rüefet an lîp unde sêl
9,77 der hier ist geinwürtic
9,78 unvertic . unde unvürtic
9,79 ist dîn gewalt âne endes drum
9,80 ze helfe dîner diernen kum
9,81 durh dîn hôhen magenkraft
9,82 der dîner mennischheit ist an gehaft
9,83 ervülle mîne giredede
9,84 nâch dîner hôhen wirde
9,85 unde ruoche dînen goukelstoc
9,86 unde den helliclîchen boc
9,87 der unbewegelîche hier stât
9,88 blint . unde toup . sô ist sîn rât
9,89 vellen unde brechen
9,90 unde dînen zorn rechen
9,91 an dem . des mörderlich kunst
9,92 der liute sin . unde ouch ire gunst
9,93 mit heimelîcher trügeheit
9,94 hæte erblendet . unde verleit
9,95 daz siu an in geloubent gar
9,96 unde er si tuot der sinne barw
9,97 der selbe ist aller tugende blôz
9,98 wan sîn gewalt ist gar ze grôz
9,99 unde dâr zuo sîn gebende
9,100 daz meine ich an dem ende

9,101 sô die verlorenen scheiden
 9,102 müezen . hin mit leiden
 9,103 die ziuhet er in sîn gewalt
 9,104 der ist an in sô manicvalt
 9,105 daz er siu in die hellegruft
 9,106 vüeret . durh ein hôhen guft
 9,107 den siu gein ire schepfær hânt
 9,108 dâr umbe siu diu hellische bant
 9,109 iemer müezen liden
 9,110 unde alle vröuwede mîden
 9,111 der werelte süeze ist danne bitter
 9,112 manigen vrist unde dâr zuo ziter

10,1 unde ouch der zene grisgramen
 10,2 dâr zuo êwiclichez schamen
 10,3 ein tac der ist dâ tûsent jâr
 10,4 man zerret in hût unde hâr
 10,5 unde ruowent niemer stunte
 10,6 wan die hellehunde
 10,7 spilent mit in nîdes spil
 10,8 unde wert daz iemer âne zil
 10,9 dâ ist der sterbende tôt
 10,10 unde ein untoetlich nôt
 10,11 dâ ist der âhticlicher ban
 10,12 si sint an wirzen alle wan
 10,13 daz vüeget in der hellegrübel
 10,14 der diz wunderlich geschrudel
 10,15 sô lange zît besetzen hât
 10,16 daz vüeze hât . unde doch niht gât
 10,17 daz houbet hât . unde dâr zuo munt
 10,18 unde im doch sprechen ist unkunt
 10,19 sô hæte ez ôren ouch dâ bî
 10,20 unde ist ouch der gehoerde vrî
 10,21 sô hât er ougen âne gesihte
 10,22 hende âne griffes pfliht
 10,23 dâr zuo nasen âne smac
 10,24 dirre toube goukelsac
 10,25 der die liute entreinet
 10,26 unde ire sin versteinet
 10,27 die an in geloubent
 10,28 unde siu der witze roubent
 10,29 sô solt dû hêrre ruochen
 10,30 mich dîne genâde suochen
 10,31 ich dîn arme dierne
 10,32 gip wîsheit mînem hirne
 10,33 mir diemüetigen süntærinne
 10,34 daz noch erkenne den gewin
 10,35 der ûf die niuwen übeltât

10,36 niuwe lôsheit vunden hât
10,37 unde die nû vestenet alle tage
10,38 sîn valscher munt sin oder krage
10,39 nû lâz im misselingen
10,40 sît daz er sîn gedingen
10,41 setzet ûfen sînen got
10,42 durh den lasterlîchen spot
10,43 daz er noch innen werde brâht
10,44 der ez vile lützel hât gedâht
10,45 unde erkenne in dirre vrist
10,46 daz dû der werelte schepfær bist
10,47 unde daz dîn einic wîser rât
10,48 alliu dinc gemachet hât
10,49 von nihte mit einem wörtelîne
10,50 urhap gap unde hiez si sîn
10,51 als ez sich hiute zeiget
10,52 gein dîner kraft sich neiget
10,53 alle lebende créatiure
10,54 ez ist gehiure oder ungehiure
10,55 diu bibenet gein dir unde zitert
10,56 er teilet . werelt . unde wiert
10,57 swie er sô wile sô stât daz weter
10,58 er sitzet ûf des himels eter
10,59 unde hât die erde in sîner hant
10,60 beslozen im ist gar bekant
10,61 aller herzen sinne
10,62 beide ûz unde inne
10,63 die sihet er unde ire willen
10,64 er kan die hôchvart stillen
10,65 den sun wir einic an beten
10,66 ûz sîneme gebote niemer treten
10,67 mit willen einen halben vuoz
10,68 unde werben umbe sînen gruoz
10,69 sô ist mir hêrre daz wole kunt
10,70 wie ouch gesprochen hât dîn munt .
10,71 ich mac wole toeten unde geben
10,72 nâch dem tôde ein niuwez leben
10,73 ich slahe den lîp unde mache in wunt
10,74 ich heile unde mache in wole gesunt
10,75 dâ von sô ist dîn hôher name
10,76 sô kreftic . unde sô lobesam
10,77 erkant mit ganzer wirde gelte
10,78 von dirre werelt in alle werelt
10,79 dâ wiget dîn vrôuwederîche gezelt
10,80 vüre der werelte jâmers velt”
10,81 unde dô diu maget ire gebet
10,82 gein gote sô williclîchen tet
10,83 dô wart ertbiben grôz

10,84 dâ von sich manic mûr entslôz
 10,85 unde daz diu stat erschütet wart
 10,86 von der wunderlîchen art
 10,87 die got erzougete durh die maget
 10,88 diu durh in streit vile unverzaget
 10,89 si was sîn brût unde sîn gemahel
 10,90 ire herze herter danne ein stahel
 10,91 in sîner minne gehertet hât
 10,92 dâ von sô brach si als ein glas
 10,93 ire ungelouben alliu zît
 10,94 von der ertbiben wît
 10,95 sô viel der got Apolle
 10,96 der gap sîn êre ze zolle
 10,97 ûz im sô wart vile manic stüc
 10,98 im wart erzeiget ein smæher druc
 10,99 gelîcher wîs nâch unheile
 10,100 volliclîche der vierde teil
 10,101 des tĒmpels nider wart gevalt
 10,102 daz manic sêl dem tiuvel galt
 10,103 wan im wart ein grôz geschoc
 10,104 ze stiure in sîn verworhte loch
 10,105 ein menige grôz der heidene wart
 10,106 mit den êwarten ungeschart
 10,107 ze tôde dâ gedrucket
 10,108 unde alsô vrisch gezucket
 10,109 in den helliclîchen nebel
 10,110 dâ daz viur unde ouch der swebel
 10,111 ire spîse unde ouch ire erbe wirdet
 10,112 dâ jâmer angest iemer biret

11,1 dâ man snîdet unde mæjet
 11,2 waz man alhier gesæjet
 11,3 dâ wîget diu rehte wâge
 11,4 dem lantmanne als dem mâge
 11,5 man gît aldâ daz rehte lôt
 11,6 in daz leben alde in den tôt
 11,7 dâ wirdet der valsche vürespreche
 11,8 an sîner zungen ungerech
 11,9 der miete nieman dâ gert
 11,10 ez wirdet aldâ nâch rehte gewert
 11,11 ze spotte . wirdet der gelîchesær
 11,12 unde hier der werelt rîchesær
 11,13 als ouch den heidenen geschach
 11,14 daz maniger mit den ougen sach
 11,15 unde ouch der rîche keiser
 11,16 der wirdet an vröuweden heiser
 11,17 mit mordicheit erlaffen
 11,18 der hâte tĒmpels pfaffen

11,19 ze vâre gesendet gein der maget
11,20 als her nâch wole wirdet gesaget
11,21 nû was diu grôz ertbiben
11,22 in ire zorne noch beliben
11,23 stunten ein vile michel teil
11,24 daz der keiser vile ungeil
11,25 vlôch von grôzen vorhten
11,26 diu im die wunder worhten
11,27 dô sprach ze im der sÛeze lÛp
11,28 diu reine maget unde niet ein wÛp
11,29 "Alexander dû solt stân
11,30 zuo dÛnem apgote gân
11,31 der ist hier heime gesuochet
11,32 vore gote ist er vervluochet
11,33 unde alle die in hânt vÛre got
11,34 die werdent ouch des tiuvels spot
11,35 sich wie er ist gehandelt
11,36 unde wie er ist gewandelt
11,37 in ein vile krankez stÛppe
11,38 dich hât des tiuvels wÛppe
11,39 begriffen hier unde umbezogen
11,40 dÛn sælde diu hât sich versmogen
11,41 lis ûf die stÛcke kleine unde grôz
11,42 unde lâ si schouwen dÛn genôze
11,43 an wen ir geloubent
11,44 die iuch der sælden roubent
11,45 unde dâr zuo die êwarten
11,46 von gote die verscharten
11,47 unde ouch den andern allen
11,48 die in des tôdes vallen
11,49 sint alhier beklemmet
11,50 an lÛbe an sêle erlemet"
11,51 ouch stê . er ûf ob er nû mÛge
11,52 unde ez an sÛnen kreften tuge
11,53 unde helfe den helfelôsen
11,54 den in valschez kôsen
11,55 von sÛnenthalben ist gelegen
11,56 siu hânt sô vile von im gepflegen
11,57 dienestes des er ist unwert
11,58 swie sÛn doch maniger noch begert
11,59 der sÛnen schepfær varn lâ
11,60 des er ist eigen hantgetât
11,61 unde lâ den hôhen zimberman
11,62 der ûz erden machen kan
11,63 sô manigen wunderlÛchen lÛp
11,64 beide man unde dâr zuo wÛp
11,65 unde ander manic créatiure
11,66 diu leben hât von sÛner stiure

11,67 wie mac ein man mit sinnen
11,68 den unsin gewinnen
11,69 daz er geloubet an einen stoc
11,70 der ist noch swacher denne ein boc
11,71 der ist doch den hirten undertân
11,72 unde muoz nâch sînem willen gân
11,73 ze holze . unde ouch ze velde
11,74 daz ich mit wârheit melde
11,75 got ist sô wole gegüetet
11,76 daz er dâr umbe niht wüetet
11,77 daz ich an sîner milte spüre
11,78 er gap dem mennischen vrîe küre
11,79 ze tuonde übel unde guot
11,80 sô wole im der nû hât den muot
11,81 daz er mit vrîem sinne
11,82 unde mit der wâren minne
11,83 erkennet der in hât erlôst
11,84 von dem iemer werntem rôste
11,85 der dem tiuvel ist bereit
11,86 mit êwiclîcher stæticheit
11,87 nû kêren in den mæren wider
11,88 die ich verlâzen hâte sider
11,89 der tiuvel der in dem apgote
11,90 die liute trouc in sîn gebot
11,91 der walget in dem stoube
11,92 der valsch unde ouch der toube
11,93 der wuolte in der aschen
11,94 dâ sach daz ungewaschen
11,95 volc . mit den ougen
11,96 offenlîche niht tougen
11,97 ich meinen daz ungetoufete
11,98 daz got sô tiure koufete
11,99 mit sîn selbes bluote
11,100 der milte unde ouch der guote
11,101 daz wunder sach dâ manic wîp
11,102 beide man unde dâr zuo lîp
11,103 wie der tiuvel dâ gewarp
11,104 des vröuwede vore den liuten starp
11,105 der rüefet in grôzem grimme
11,106 mit einer lûten stimme
11,107 “ô Martina reine maget
11,108 ein sælic dierne hôch betaget
11,109 des hôhesten gotes in dem himel
11,110 dû bist vile gar âne allen schimel
11,111 aller boeser sünden
11,112 daz muoz ich von dir künden

12,1 unde dâr zuo manige tugende

12,2 dû hâst in dîner jugende
12,3 geminnet ie den hôhesten got
12,4 unde wole behalten sîn gebot
12,5 ûz sînem wege niht getreten
12,6 als dich sîn liebe hât gebeten
12,7 nû hâst dû mich erschrecket
12,8 gar unsanfte erwecket
12,9 von mînem eigen hûse
12,10 unde hier ûz mîner klûse
12,11 mit gewelte gar vertriben
12,12 daz ich bin kreftelôs beliben
12,13 unde bin von dir geneiget
12,14 dû hâst mich gar erzeiget
12,15 wie ungestalt wie ungehiure
12,16 ich bin vûre alle créatiure
12,17 wie kranc ich von natûre bin
12,18 daz wirdet mîn grôzer ungewin
12,19 hier hân ich lange zît vertriben
12,20 unde bin mit ruowe hier beliben
12,21 ahte unde niunzic jâr
12,22 mit rehter zal daz ist wâr
12,23 under keiser Augustô
12,24 siben unde drîzic jâr alsô
12,25 daz mir nie kein ungemach
12,26 an mînem hûse hier geschach
12,27 unde ouch bî keiseres Antonien zît
12,28 bin ich gewesen âne strît
12,29 vûnf unde vierzic jâr
12,30 mit ruowe stille unde offenbâr
12,31 sechzehen under Alexander
12,32 swaz der unde der ander
12,33 ist mit rehter zal gewesen
12,34 diu bin ich alliu wole genesen
12,35 der hæte mich unde mîn vrîez leben
12,36 in dîn gewalt alhier gegeben
12,37 er hæte in boeser âkust
12,38 gegeben mich in der verlust
12,39 die mir ire opfer brâhten
12,40 unde mich niht versmâhten
12,41 ouch was der heiligen sô vile
12,42 aldâ her . unz ûf daz zil
12,43 die durh ire schepfære
12,44 maniger hande swære
12,45 mit guotem willen hânt gebeten
12,46 unde sô gedulticlîche gestriten
12,47 in manige wîse geletzet
12,48 alsam ein zil gesetzt
12,49 durhstecket mit geschütze

12,50 daz was gar unnütze
12,51 wan ire minne stæte was
12,52 gein gote denne ein adamas
12,53 unde eteslîche pfanden
12,54 an vüezen unde an henden
12,55 eteslîch man roubete
12,56 der lide . unde ouch der houbete
12,57 eteslîcher wart geseget
12,58 als noch ir zimberliute pflêget
12,59 dâ mit ir iuwer holz drumen
12,60 dô wurden eteslîch genomen
12,61 unde lebentic geschunden
12,62 als man nû tuot den hunden
12,63 unde eteslîch gehenket
12,64 unde in dem mer ertrenket
12,65 unde maniger slahte kumber grôz
12,66 in îsen man ir manigen slôz
12,67 in karkær unde in prisûn
12,68 durh den lebenden gotes sun
12,69 daz ich doch nie wart offen
12,70 unde alsô sêr getroffen
12,71 als nû von disen vrouwelîne
12,72 daz offenlîche ich worden schîn
12,73 mîn hêrschaft ist alsô wît
12,74 gewesen unz an dise zît
12,75 daz müget ir alle selbe sehen
12,76 als ich iu allen wile verjehen
12,77 ich hâte der boesesten geiste
12,78 in ganzer volleiste
12,79 under mir vier hundert
12,80 die mir wurden gesundert
12,81 zwêne unde sibenzic dâr zuo
12,82 die beide spâte unde vruo
12,83 wâren mîne knehte
12,84 nâch dienstlîchem rehte
12,85 der meister was ich unde der voget
12,86 der iegelîcher kam gezoget
12,87 unde brâhte mir unklagelîche
12,88 sibenzic sêlen tagelîche
12,89 under den sô was ein vürste
12,90 der was in der getürste
12,91 daz er ein vürste von bôsheit hiez
12,92 der ouch decheinen tac liez
12,93 er brâhte mir vile vlîzic
12,94 sêlen sehs unde drîzic
12,95 der was geheizen Efffigdon
12,96 des was ich von im gewon
12,97 die alle hôrten in mîn ambaht

12,98 unde ich ire hêrre unverschamet
 12,99 nû hâs dû vrouwe mich vertriben
 12,100 dâ ich vile lange bin beliben
 12,101 dû hâst mich sô gar versmâht
 12,102 dîn gebet ist mir ein âhte
 12,103 dû hâst mich gegeben ze stiure
 12,104 dem helliclîchem viure
 12,105 nû weiz ich niht wâ ich wese
 12,106 dâ ich vore dînem banne genese
 12,107 unde ich die zît vertribe
 12,108 mit sicherheit belibe
 12,109 dû hâst geswechet mir mîn leben
 12,110 unde mich gewalticlîche gegeben
 12,111 Uriel dem engel hêr
 12,112 des muoz ich lîden herzensêr

13,1 er hât mînen ûzganc
 13,2 verbrennet gar des bin ich kranc
 13,3 unde muoz gebinde lîden
 13,4 die kristenheit vermîden
 13,5 der mac ich keinen schaden tuon
 13,6 ez ist âne mînen danc ein suone
 13,7 doch habe ich noch den willen
 13,8 daz ich si gerne villen
 13,9 wolte hin als ouch dâ her
 13,10 sus stât mîn wille unde mîn ger”
 13,11 unde sprach in spotwîse alsô
 13,12 “keiser dû maht wesen vrô
 13,13 daz dû mit grôzem vlîze
 13,14 sô maniger hande wîze
 13,15 vunden hâst den kristenen
 13,16 mit dînen hôhen listen
 13,17 dû hâst an disen stunten
 13,18 des ich wæne vunden
 13,19 einen strengen kampfgenôz
 13,20 der sol dich schiere machen blôz
 13,21 gewaltes unde der êren
 13,22 diu sol er beidiu kêren
 13,23 in laster manicvalt
 13,24 dû in schanden solt werden alt
 13,25 dîn rîche sol ein ende nemen
 13,26 als dir von rehte sol gezemen
 13,27 wan dû muost iemer trûren
 13,28 unde dîne vrôuwede ersûren
 13,29 dich stichet der lebente angel
 13,30 armuot unde mangel
 13,31 entwâhet dich geswinde
 13,32 ze stættem ingesinde”

13,33 diz sprach mit lûtem ruofe
13,34 unde mit grôzem wuofe
13,35 mit wêniclîcher stimme
13,36 egebær unde grimme
13,37 grisgramen mit geschreie
13,38 mit tiuvellîcher weige
13,39 brüelente . mit klagelîcher luot
13,40 als er von rehte unde billîche tuot
13,41 der tiuvel varnte durh den luft
13,42 ir was aldâ ein michel kluft
13,43 boeser geiste samenthaft
13,44 den was aldâ benomen ire kraft
13,45 unde vuoren âne geleite hin
13,46 ûf schaden . unde ûf ungewin
13,47 got tuo über si sîn ban
13,48 unde mache si an kreften lam
13,49 unde ruoche sîner knehte pflegen
13,50 unde sende uns sîn hôhen segen
13,51 der uns beschirme vore der diet
13,52 die er von himelrîche schiet
13,53 durh ire grôzen hôchvart
13,54 diu von êrst vunden wart
13,55 von dem tiuvel Luzifer
13,56 wan in besaz ein tumbe ger
13,57 daz er dem wolte sîn gelîch
13,58 der in geschuof . unde himelrîche
13,59 des wart er dô geschaffen
13,60 als von im sagent die pfaffen
13,61 sô lasterlîchen missestalt
13,62 daz nieman lebete sô rehte balt
13,63 der in einest sæhe
13,64 wie griuwelich unde wie smæhe
13,65 der valsch ist von natûre
13,66 den næme des untîure
13,67 unde wær ein oven hinder im
13,68 glüejente unde viurîn
13,69 bereit . er vüer âne alle twâl
13,70 von der gesiht in die quâl
13,71 sô wê dem armen der in sol
13,72 stætliclîche in sîner dole
13,73 schouwen mit den ougen
13,74 offênlîche niht tougen
13,75 dô diu vervluochet geselleschaft
13,76 durh die lufte vuor mit kraft
13,77 dô wart ez alsô vinster
13,78 zeswenhalp . unde winster
13,79 daz dâ nieman niht gesach
13,80 daz wunder daz aldâ geschach

13,81 daz der tiuvel worhte
 13,82 daz brâhte sô grôze vorhte
 13,83 dem volke daz ez viel dâ nider
 13,84 unde wurden alsô swach der lider
 13,85 ein zwîvel grôz si hinderkam
 13,86 beidiu wîp unde dâr zuo man
 13,87 wie ez ergân solte
 13,88 unde wie ez enden wolte
 13,89 wan si sô grôze wunder
 13,90 sâhen siu dâ bî sunder
 13,91 diu nie wâren dâ vore geschehen
 13,92 des si dâ gote müezen jehen
 13,93 der oben in dem himel ist
 13,94 der uns behüetet âne vrist
 13,95 sîn wîsheit unde sîn hôher list
 13,96 gât uns an lîbe an sêl genist
 13,97 noch konde sich der keiser niht
 13,98 verstân von sinnen der geschiht
 13,99 nû prûeven disiu zeichen
 13,100 unde rehten sin erreichen
 13,101 er was gesihtclîchen blint
 13,102 als die verworhten alle sint
 13,103 in hât daz lieht erblendet
 13,104 daz alle trûebe wendet
 13,105 unde himel unde erde entliuhtet
 13,106 diu dÿrren herzen viuhtet
 13,107 daz in der vinsten glestet
 13,108 manigem vremen gestet
 13,109 dem liute[.] . daz in dem lande was
 13,110 unde an des tôdes schaten saz
 13,111 daz hât dâ lange gewandelt
 13,112 unde was vile übel gehandelt

14,1 dâ von ez kûme hâte erbiteten
 14,2 daz lieht dâ in der naht enmitten
 14,3 von der megede wambe schein
 14,4 der vile edel karfunkelstein
 14,5 der edel hôhe werde gast
 14,6 von dem der seltsæne glast
 14,7 aldurh die erde wart gesehen
 14,8 unde ouch des liechten sternen breche
 14,9 den Balaam der wîssage
 14,10 gekündet hât vore manigem tage
 14,11 daz was der rehte leitestap
 14,12 der den drîn künigen gap
 14,13 geleite . der unkunden wege
 14,14 unde si vuorte in gotes pflēge
 14,15 unz siu den küninc vuntē

14,16 dem siu an den stunten
14,17 drivalentic opfer brâhten
14,18 des siu sich wole bedâhten
14,19 golt . wîrouch unde mirren
14,20 dâr an sulent ir niht irren
14,21 daz golt diutet küniges gewalt
14,22 der was an im gar ungezalt
14,23 der wîrouch diutet unverschart
14,24 daz er was ein êwart
14,25 unde der leviten übergülte
14,26 von im sô wart diu ê ervult
14,27 diu mirre ouch daz ze diute gap
14,28 daz man in solte in ein grap
14,29 legen nâch gewoneheit
14,30 mit vile grôzer bitterkeit
14,31 diu mirre ist von natûre bitter
14,32 sus leit er durh uns manigen ziter
14,33 ê daz er uns ze hulde
14,34 bræhte umbe unser schulde
14,35 diz lieht die werelt erlûhtet hât
14,36 diz lieht die valschen niht lât
14,37 gesehen alsam dem keiser geschach
14,38 Alexander der ouch niht sach
14,39 unde sich konde niht verstân
14,40 daz diz allez was getân
14,41 von genâde des hôhesten gotes
14,42 unde von der kraft sînes gebotes
14,43 unde sîn verhengede unde sîn gewalt
14,44 Apollen apgot hât ervalt
14,45 des tÊmpels ouch den vierden teil
14,46 unde daz der tiuvel . an ein seil
14,47 gewalticlîche gefangen was
14,48 unde im erzöuget grôzer haz
14,49 von dem engel Uriel
14,50 dâr umbe daz er manic sêl
14,51 in die helle hât verleit
14,52 mit sîner valschen kündicheit
14,53 daz er nû tiur erarnet
14,54 wan er ist nû verbarnet
14,55 in die vinstern helle
14,56 in daz schantgevelle
14,57 daz er iemer bûwen sol
14,58 mit der êwiclîchen dole
14,59 diu wunder unde diu zeichen
14,60 diu kunden niht erweichen
14,61 des küniges herte gemüete
14,62 daz in vlînses vlüete
14,63 gehertet an unsælden was

14,64 noch herter danne ein adamas
14,65 nû wæren die übeln geiste
14,66 reht alsam ganeiste
14,67 hin gescheiden mit ire her
14,68 âne danc . sunder wer
14,69 wâren siu verschwunden
14,70 sô gar an den stunten
14,71 von der hôhen gotes kraft
14,72 diu wart an in sighaft
14,73 unde daz vile kreftic gebet
14,74 daz diu sûeze maget tet
14,75 daz wart von gote erhoeret
14,76 des wart aldâ zerstoeret
14,77 daz alte lanc opfer
14,78 daz valsch was unde kupfer
14,79 unde ouch die lasterlîchen site
14,80 die in lanc wâren mite
14,81 gewesen unde an geerbet
14,82 des manic sêle verderbet
14,83 was âne gotes hulden
14,84 die dâr umbe mûezen dulden
14,85 gotes êwiclîchen ban
14,86 ez wæren vrouwen oder man
14,87 ouch hât diu maget hêre
14,88 den küninc an sîner lêre
14,89 noch vûrebaz mêr gepfendet
14,90 entvûezet unde enthendet
14,91 wâren sîne valschen gote
14,92 unde hin gescheiden mit ire rote
14,93 si hât im sîne wîssagen
14,94 mit gotes kunst aldâ entragen
14,95 die wâren von ir gesweiget
14,96 ire hôhester sin geneiget
14,97 wart von ir unde gar genidert
14,98 der meister kunst genidert
14,99 die an den hôhesten sternem
14,100 erspehen unde erlernen
14,101 konden vremediû wunder
14,102 ob uns hôhe unde under
14,103 wie ez den liuten sol ergân
14,104 wie ire gelücke solte stân
14,105 unde wie diu zît unde diu jâr
14,106 sich solten rihten al vûre wâr
14,107 nâch den siben plânêten
14,108 des wolten siu prophêten
14,109 von ire selber künste wesen
14,110 unde hâten dâ von vile gelesen
14,111 unde wie der sterne cometa

14,112 den louf unde sîne meta
15,1 tougen in dem firmamende
15,2 gât . unz ûf den jungesten sent
15,3 der sterne . ist lützel liute erkant
15,4 unde ist umbe in alsô gewant
15,5 daz er sich selten schouwen lât
15,6 unde swenne er verborgen stât
15,7 sô gât ein rouch unde ein kunst
15,8 von im als von des tiuvels dunst
15,9 unde swenne man den sternem sihet
15,10 der diutet gerne sô man jihet
15,11 urliuge oder manslaht
15,12 daz man trîbet tac unde naht
15,13 er diutet ouch gemeinen tôt
15,14 an liuten an vihe des tôdes nôt
15,15 er diutet ouch gerne tiure jâr
15,16 ich hân den selben sternem vûre wâr
15,17 mit mînen ougen wole gesehen
15,18 des ich mit wârheit wile verjehen
15,19 si wârnen an dem gestirne
15,20 sô künsterîch sô virne
15,21 unde dâ zuo von den winden
15,22 die machete aldâ ze kinden
15,23 Martina diu vile mære
15,24 unde ouch die zouberære
15,25 di mit ire valschen listen
15,26 die lûge wolten vrîsten
15,27 dem künînge aldâ ze liebe
15,28 unde ouch des opfers diebe
15,29 des tĒmpels êwarten
15,30 die ander bôsheit harten
15,31 die sluoc der gotelich gewalt
15,32 umbe ire bôsheit manicvalt
15,33 der heidene ein michel presse
15,34 den wart mit vollem mezze
15,35 ire sünde gar vergolten
15,36 waz siu alhier behalten
15,37 mit ire ungelouben
15,38 dem valschen unde dem touben
15,39 den siu niht wolten lâzen
15,40 des wurden siu verwâzen
15,41 daz siu die slangen âzen
15,42 unde siu des niht entsâzen
15,43 der keiser dô mit grimme
15,44 mit tobelîcher stimme
15,45 hiez er die maget vâhen
15,46 unde sîne buoben smâhen

15,47 die ûf ire minniclîchen nac
15,48 ir gâben manigen halsslac
15,49 daz was in ungemæze
15,50 daz die valsches ræze
15,51 ein sô schoenez bilede
15,52 sô kiusche unde ouch sô milte
15,53 sô vrellîchen mit gebenden
15,54 solten ane wenden
15,55 daz von himel der werde helt
15,56 hât . im selber ûz erwelt
15,57 der daz bezziste erkennen kan
15,58 der werde hôhe zimberman
15,59 der diz bilede selber sneit
15,60 der hât gezierde vile geleit
15,61 dâr an mit grôzem vlîze
15,62 ire antlitze liljenwîz
15,63 was unde dâr zuo roeseleht
15,64 daz ez dem briutegoume möhte
15,65 von schulden wole gevallen
15,66 ein tûbe sunder gallen
15,67 gap ire lîbe ein reinez dach
15,68 dô er ire herze sô rein ersach
15,69 unde ein sô minniclîchez kleit
15,70 von dem iu wirdet ein teil geseit
15,71 diz ist von dem hemedede . an ire hût ein hemedede
15,72 gemachet harte vremede
15,73 wan ez wart nie gespunnen
15,74 noch gebleichet an der sunnen
15,75 noch ûz gelwem vlahse
15,76 geverwet nâch dem wahse
15,77 ez was ouch niht von hanefe
15,78 geblûwen in dem stampfe
15,79 ez was ouch âne zotten
15,80 gezetteltet noch gebrotten
15,81 daz werc was ungebluwen
15,82 wan ez wart nie gebûwen
15,83 ez wart noch nie gesæjet
15,84 gelochen noch gemæjet
15,85 daz hemedede wart nie geweben
15,86 daz got der megede hât gegeben
15,87 nû sprechent wie im wære
15,88 daz der wunderære
15,89 sîner lieben briute gap
15,90 daz nie mennischen hant gewap
15,91 swer ez koufen wolte
15,92 der mohte ez niht von golde
15,93 noch mit silber wider wegen
15,94 dâ mit der himelschlîche degen

15,95 sîn reinez bilede hât bekleit
 15,96 daz was diu wîze kiuschicheit
 15,97 die got sô sêre minnet
 15,98 daz man im ab gewinnet
 15,99 sîn rîche . unde swes der mennische gert
 15,100 des wirdet er alles gar gewert
 15,101 der megede magettuom
 15,102 in dem hôhesten ruome
 15,103 vore gotes ougen blüejet
 15,104 dâ bî diu sêle trüejet
 15,105 unde wirdet dâ von gespîset
 15,106 als mich diu wârheit wîset
 15,107 sô sint daz rehte megede die
 15,108 die gote gemahelt wâren hier
 15,109 ê daz siu von der werelte
 15,110 unde von ire minnegelte
 15,111 wâren iht bekrenket
 15,112 unde dâr ungewenket

16,1 ire muote beliben stæte
 16,2 in der vile reinen wæte
 16,3 sô daz ie vruoer wære geschehen
 16,4 sô bezzer vile des muoz man jehen
 16,5 der êren rîche Beda
 16,6 sprichet . an einer stat dâ
 16,7 “die megede sulen . unde ist ire reht
 16,8 mit ire gebâerden werden sleht
 16,9 unde ire natûr erschriken
 16,10 gein mannelîchen blicken
 16,11 unde gein ire rede sêre schamen
 16,12 ire wort diu sulen halbe erlamen
 16,13 mit vuoge in ire munde
 16,14 von blûger urkûnde”
 16,15 der guot sancte Bernhart
 16,16 der wîset ûf die selben vart
 16,17 er jihet der blüejende magetuom
 16,18 aller tugende sî ein bluome
 16,19 unde ein durhliuhte gimme
 16,20 ire lût hât süeze stimme
 16,21 ein swester der engel
 16,22 der kiusche ein liljenstengel
 16,23 ein glasevaz der kristenheit
 16,24 daz durhliuhten schîn treit
 16,25 unde ouch der sêle ein lebendez licht .
 16,26 dâr abe got selbe niht entschiet
 16,27 si tritet lîse gelüste
 16,28 unde ouch ire âkuste
 16,29 mit kraft under die vüeze

16,30 unde ouch ire valsche süeze
16,31 si überwindet die lösen geiste
16,32 unde ire brinnenten ganeiste
16,33 si versmâhet gar die werelt
16,34 ire gezierde ire vröuwede ire lônnes gelt
16,35 si wirfet alle vröuwede nider
16,36 unde rihtet kranc gemüete wider
16,37 si ist ein schilt unde ouch ein wer
16,38 vüre der sünden . wüetentez her
16,39 sancte Augustinus schrîbet
16,40 swer in dem vleische belîbet
16,41 unde doch âne daz vleisch lebet
16,42 unde des gelusten wider strebet
16,43 der hât ein irdisch leben niht
16,44 er hât mit gotes engeln pfliht
16,45 swer engelischlich natûre
16,46 in mennischlîcher figûre
16,47 unde in dem vleische erwirbet
16,48 unde sîn untugende erstirbet
16,49 daz ist grôzer êre unde hôher lôn
16,50 unde bringet wirdiclîcher krône
16,51 danne si von im selben hât
16,52 unde in kein kumber ane gât
16,53 der engel hât die sælicheit
16,54 von gote der hât in sô bereit
16,55 daz er niht boeser dinge gert
16,56 er ist des bezzisten gar gewert
16,57 sô muoz diu maget erstrîten
16,58 mit harten übelen zîten
16,59 unde muoz vile dicke erswitzen
16,60 daz si den boesen hitzen
16,61 des geilen vleisches müge entgân
16,62 unde bî der reinicheit gestân
16,63 der tiuvel treit ir stæten haz
16,64 durh daz si wile erwerben daz
16,65 daz den engeln ist erkoren
16,66 unde von natûre an geboren
16,67 ein engel wesen als ein maget
16,68 als uns diu schrift mit wârheit saget
16,69 ist vile gar unmügelich
16,70 unde an der stete trügelich
16,71 ez müeze von gotes genâden wesen
16,72 der hât siu beide ûz erlesen
16,73 der magettuom sweimet
16,74 als im got hât beneimet
16,75 in êwiclîcher wünne
16,76 ob mennischenkünne
16,77 unde ob ire natûre hôch

16,78 wan si der werelte unvuore vlôch
 16,79 ez sprichet sancte Bernhart
 16,80 “den megeden zimet von rehter art
 16,81 driu dinc diu si wole zierent
 16,82 ob si diu niht verlierent”
 16,83 schame an ire ougen unde ire antlitze
 16,84 daz er in râtet unde gebiutet
 16,85 daz ander daz er meinnet
 16,86 daz ist alsô erscheinet
 16,87 “si sulen ire worte einvaltic
 16,88 sîn . unde gar gewaltic
 16,89 daz siu iht varen ûzer wege
 16,90 daz dritte hân in guoter pflege
 16,91 daz ist willige armuot
 16,92 sô ist der schatz wole behuot
 16,93 sô machet alle guot
 16,94 unde ir sint alle tugende vruot”
 16,95 von den megeden sprichet sus
 16,96 der guote sancte Isodorus
 16,97 “swelich maget ist an dem lîbe ein . maget
 16,98 unde ir der muot dâr under waget
 16,99 unde niht rehter stæte pfliget
 16,100 diu hât dem vleische niht an gesiget
 16,101 unde mac ein maget geheizen niht
 16,102 die wîle der muot dem lîbe niet jihet
 16,103 der muot der muoz dem lîbe
 16,104 an mannen . unde an wîbe
 16,105 unde ouch der lîp dem muote
 16,106 mit unverscherteter huote
 16,107 iemer stæte kiusche pflegen”
 16,108 ist des an beiden niht geschehen
 16,109 den wirdet ouch niht der megede lôn
 16,110 noch diu magetlich krône
 16,111 diu dâ heizet aureolâ
 16,112 diu hât vile hôhen prîs aldâ

17,1 die die megede ze himel tragent
 17,2 die hier dem vleische widersagent
 17,3 aureolâ ist sunderlich
 17,4 ein krône gemachet wunderlich
 17,5 wan diu krône ist zwivalt
 17,6 nâch wunsche gar . unde gar gestalt
 17,7 die si tragent alliu zît
 17,8 umbe ire zwivalten strît
 17,9 daz si ire vleisch unde ouch ire bluot
 17,10 hânt überwunden unde ire muot
 17,11 die werelt . unde ouch ire vürsten
 17,12 sint von ire rîchen hürsten

17,13 vile dicke hier zerkratzet
17,14 des sint si wole ergetzet
17,15 mit aureolâ dem kranze
17,16 von zwivaltem glanze
17,17 er ist genant nâch golde
17,18 die megede hânt in ze solde
17,19 die in dem vleische erworben hânt
17,20 daz den engeln ist benant
17,21 von gote der si alsô geschuof
17,22 daz in niht tuot der werelte wuof
17,23 diz ist diu reine kiuschicheit
17,24 vore gote ein ûz erweltez kleit
17,25 daz er Martinen hât gegeben
17,26 umbe ire kiuschez marterleben
17,27 sus was sîn ûz erweltiu brût
17,28 bekleidet an ire wîzen hût
17,29 diz ist von dem rocke dâr über hât ir got gesniten
17,30 ein rocke nâch guoten siten
17,31 daz was diu vrîe milticheit
17,32 mit dem diu reine was bekleit
17,33 si gap ire lîp mit vrîer wal
17,34 durh got in des tôdes val
17,35 der sêle tôt . den meinen ich niht
17,36 ze dem hât si decheine pffiht
17,37 ich meinen alhier des lîbes leben
17,38 daz wart gewehselt unde was gegeben
17,39 umbe daz leben daz iemer stât
17,40 dâ vröuwede nâch vröuweden niuwe stât
17,41 got selbe lobet milticheit
17,42 dâ von ire lop muoz wesen breit
17,43 got nennet si der sælden kint
17,44 die hier ûf erde milte sint
17,45 unde sprichet ûz sînen witzen
17,46 “ir sulent daz ertrîche besitzen”
17,47 daz ist gemeinet in drîe wîse
17,48 daz êrste ist der werelte prîs
17,49 diu werelt diu minnet milticheit
17,50 unde wirdet ir lop von milte bereit
17,51 daz ander ist daz ertrîche
17,52 daz er besitztet vroelîche
17,53 umbe die milte die er hât
17,54 unde ez im got mit vride lât
17,55 daz dritte daz ist . in wirdet gegeben
17,56 ein alsô reht süezez leben
17,57 alhier joch ûf der erde
17,58 sô reine unde ouch sô werde
17,59 daz got in solicher süeze gît
17,60 alle tage unde alle zîte

17,61 daz siu der werelt süeze wegent
17,62 sô hier die tumbe liute pflegent
17,63 reht als einen vûlen mist
17,64 in ist der süeze Jêsus Krist
17,65 sô süeze ze aller stunte
17,66 in herzen . unde ouch in munde
17,67 daz si reht ein himelrîche
17,68 hânt ûf disem ertrîche
17,69 ez redet alhier mîn oeder munt
17,70 daz doch dem herzen ist unkunt
17,71 wan ich leider nie bevant
17,72 daz ich den liuten tuon erkant
17,73 wan nieman ganze vröuwede mac
17,74 gehalten einen halben tac
17,75 in irre eht iemer eteswaz
17,76 daz in der vröuwede machet laz
17,77 swer soliche vröuwede erwirbet
17,78 diu hier noch dort verdirbet
17,79 der ist hier unde dort ein sælic man
17,80 daz ich nû dâ von reden kan
17,81 unde mir doch ist sô wilde
17,82 daz ist ein gelîchez bilede
17,83 als der vûre eine kræme gât
17,84 dâ man vile krâmes schouwen lât
17,85 des in wole gelüestet
17,86 unde ez vile dicke kostet
17,87 unde ouch des krâmes einic sint
17,88 daz ist im vröuwede unde ouch pîn
17,89 dâ von sô hoerent den gotesrât
17,90 den er gegeben den milten hât
17,91 got râtet daz wir milte wesen
17,92 der hæte ouch allerbezzist gelesen
17,93 in der schuole der wîsheit
17,94 diu sô tief unde ouch sô breit
17,95 swer dâ von gedenket
17,96 ze verre . der wirdet bekrenket
17,97 unde der selben witze vrî
17,98 diu im ist von natûre bî
17,99 got gât uns sîne lêre alsô
17,100 in dem evangelio
17,101 “lernent bî mir milte sîn
17,102 ich bin der milte ein voller schrîn
17,103 unde lernent bî mir diemuot
17,104 diu alle tugende tuot behuot
17,105 wan ich bin milte unde diemüete
17,106 unde übervlûzzic aller güete”
17,107 swer tuot daz er lêret
17,108 des lêre unde rât ist geêret

17,109 dem l  r  r ez niht wole an st  t
17,110 unde in diu l  re berespet h  t
17,111 l  ren . unde niht selbe tuon
17,112 daz ist ein spot . ein oeder ruom

18,1 wer mohte dem getriuwen
18,2   f s  nen r  t getr  wen
18,3 er sprach “m  n joch ist senfte gar
18,4 ze tragenne . swer s  n nimet war
18,5 der treit ez senfticl  che
18,6 wan ez giltet himelr  che
18,7 m  n b  rde ist ouch gar l  hte
18,8 wan ich si selbe w  hte
18,9 ich h  n si dr  zic j  r getragen
18,10 unde vierdehalbez   f m  nem kragen
18,11 swer n   n  ch mir welle g  n
18,12 als ich im vore gegangen h  n
18,13 der sol s  n selbes verlougenen
18,14 off  nl  che unde tougen
18,15 der sol s  n kriuze tragen enbore
18,16 unde treten   f m  nem spore”
18,17 der man der sol n  ch s  ner maht
18,18 daz kriuze tragen tac unde naht
18,19 bescheidenl  che unde verirrt
18,20 wan der himelschl  che wirt
18,21 wile miltez ingesinde
18,22 haben . sw   er ez vinde
18,23 daz got die milten minnet
18,24 des sint ir wole besinnet
18,25 an Moises dem werden helde
18,26 den got h  t selbe erwelt
18,27 über s  n volc ze pfleg  r
18,28 unde ouch ze einem weg  r
18,29 enmitten durh daz r  te mer
18,30 d   vuorte er daz gotes her
18,31 dem kam n  ch jagente d  
18,32 der   bel küninc Ph  rao
18,33 der wart ald   ertrenket
18,34 unde in die helle gesenket
18,35 als ir wole dicke h  nt vernomen
18,36 ich wile daz alte m  re drumen
18,37 Moises der was erkant
18,38 der miltest mennische den man d   vant
18,39 got wart nie mennischen s   heimelich
18,40 des erjihet diu schrift gemeinl  che
18,41 unz an Kristes geburt
18,42 mit rede unde mit antw  rte
18,43 der ouch der milticheit gen  z

18,44 wan diu ist vore gote sô grôz
18,45 daz er dâ mite wolte
18,46 bekleiden als er solte
18,47 Martinam die reinen maget
18,48 diu sînen ougen wole behaget
18,49 got minnet den der vroelîche gât
18,50 unde mit gâbe niht lange bîtet
18,51 daz sich alsô bediutet
18,52 swer trûriclîchen biutet
18,53 von im die gâbe mit der hant
18,54 dem sî von wârheit daz bekant
18,55 daz er den nutz verloren hât
18,56 der von der widergâbe gât
18,57 diz ist von der suckenîe got hâte der wandels vrîen
18,58 eine suckenîen
18,59 über den rocke gesniten wole
18,60 als man ob rocken tragen sol
18,61 daz was diu gerehticheit
18,62 von der vile êren ist geseit
18,63 diu ist nû als ich wæne
18,64 vile liuten seltsæne
18,65 diu was der megede wole bekant
18,66 wan si gap ein schoenez pfant
18,67 ire lîp durh die gerehticheit
18,68 des ist unde wirdet ir lop breit
18,69 si ist ein harte vremeder gast
18,70 si ist manigen verrer danne ein raste
18,71 dâr si doch geweinet bî im hât
18,72 den lât si lasterlîchen stân
18,73 der wân der triuget dicke
18,74 die liechten ougenblicke
18,75 wan sint nû die gerehten
18,76 weiz got siu müezen vehten
18,77 mit maniger hande liuten
18,78 die si wellen triuten
18,79 mit den valschen mieten
18,80 die ouch dâ her verrieten
18,81 die krancgemuoten rihtær
18,82 den sint die miete wole gevær
18,83 beide stille unde offenbær
18,84 dû si vile manigen witze lêres
18,85 diu miete gar ze hove vuor
18,86 sô muoz vile dicke vore der türe
18,87 daz gotesrecht belîben
18,88 wer mohte gar geschrîben
18,89 waz diu miete wunders kan
18,90 ez müeze tuon ein müezic man
18,91 swer bî der rehticheit gestât

- 18,92 unde si von im niht trîben lâ
18,93 der muoz halten manigen kampf
18,94 der gîtsac ziuhet als ein krampf
18,95 zesamene manige zungen
18,96 dem alten . als dem jungen
18,97 swer wile gerehticlichen leben
18,98 der muoz des vaters sich bewegen
18,99 swester unde bruoderes
18,100 unde wære der ein vuoder
18,101 unde wider die künde grînen
18,102 die vremenen unde die sînen
18,103 als ouch diu reine sÛeze maget
18,104 von der kleide ich hân gesaget
18,105 diu zarte gotes amîe
18,106 wie ire suckenîe
18,107 was ûz rehticheit gemachet
18,108 als der vile guoten was geslaht
18,109 diu was gefurrieret mit zuht
18,110 diu hât ze megeden ie ire vluht
18,111 ire strit der was sô zÛhtic
18,112 ire lêre sô genÛhtic
- 19,1 daz manic heiden ir genôz
19,2 der in Abrahames schôz
19,3 vroeliche wart gevÛeret
19,4 dâ niemer in berÛeret
19,5 dirre werelte swære
19,6 sîn vrôuwede diu ist mære
19,7 diu zuht diu stillet manigen zorn
19,8 der von den liuten wirdet erkoren
19,9 sô siu wolten übel tuon
19,10 diu zuht dâr under machet suon
19,11 diu zuht diu minne wecket
19,12 diu zuht den zorn erstecket
19,13 diu zuht diu kêret vîantschaft
19,14 ze rehter liebe mit ire kraft
19,15 unde ouch ire nutze in alliu lant
19,16 diu zuht tuot alle tugende erkant
19,17 diu zuht bejaget der vîande gunst
19,18 daz ist ein wunderlich kunst
19,19 daz sint die zuht niht üben wellent
19,20 noch ire muot nâch ir niht sentent
19,21 unde si doch minnent durh ire vuoc
19,22 daz si ist kurtois unde kluoc
19,23 got hât der maget ein hemed
19,24 gemachet harte vremede
19,25 ein roc ein suckenîe
19,26 zuo der himelischen storîe

19,27 dâ si von rehte geordenet was
19,28 noch hât er bekleidet si baz
19,29 diz ist von dem mandel . mit einem mandel der was rîche
19,30 gemachet harte wunderlîche
19,31 der was gewûrket ûz gedult
19,32 der tugende vile ein ûbergûlte
19,33 ô wê wer ist gedultic
19,34 des bin ich leider unschuldic
19,35 ich bin der si dâ nante
19,36 unde si doch nie erkante
19,37 diu der megede mandel was
19,38 unde dâhte daz vile reine vaz
19,39 des tiuren mandels umbesweif
19,40 die maget . unde ire gewant begreif
19,41 unde was doch offen vornân
19,42 daz man der hôchgeborenen
19,43 kleider kôs dâr under
19,44 iegelîches besunder
19,45 ouch sprichet sancte Bernhart
19,46 von der gedult unverschertet
19,47 daz den gedultigen man
19,48 diu werelt niht ûberwinden kan
19,49 noch allez daz ûf erde lebet
19,50 die wîle er an der tugende klebet
19,51 daz ich die rede mache kurz
19,52 gedulticheit daz ist ein wurz
19,53 von der alle tugende gânt
19,54 unde ire kraft von ir hânt
19,55 wan als diu wurz treit den boum
19,56 alsô treit si den swæren soum
19,57 ûf waz man arbeit ûf si leite
19,58 daz treit wole diu gedulticheit
19,59 ouch sprichet von gedult alsus
19,60 der guote sancte Grêgôrius
19,61 daz si den zorn stillet
19,62 der dicke wider billet
19,63 si zöumet ouch die zungen
19,64 den alten als den jungen
19,65 si schirmet ouch daz gemüete
19,66 vore übel unde vore ungüete
19,67 unde beheltet ouch in gelücken
19,68 diemuot von boesen tücken
19,69 ir sulet daz von ir merken
19,70 daz si daz herze sterken
19,71 kan . in widerwerticheit
19,72 dâ von sô ist ire lop sô breit
19,73 diu selbe tugent gît geleite
19,74 unde von dem tiuvel sicherheit

- 19,75 Jop der hât die selben tugent
 19,76 bewæret ouch mit sîner mugent
 19,77 den der tiuvel ane vaht
 19,78 mit kraft mit aller sîner maht
 19,79 sô was er ie sô vollekomen
 19,80 daz er hât den sige genomen
 19,81 unde ander manic werder helt
 19,82 der von der werelt ist vile gequelt
 19,83 nû was der mandel underzogen
 19,84 mit tiurem vuoter unbetrogen
 19,85 diu veder was diu hôhe schame
 19,86 vore gote ist wert der tiure name
 19,87 er ist ouch hier den liuten wert
 19,88 der herze tugent unde êren gert
 19,89 diu scham diu lêret guote site
 19,90 unde lât niht gân ûz êren schrite
 19,91 diu scham gein sælden gân enzelt
 19,92 diu scham die tougene niht vermeldet
 19,93 diu scham diu zieret manige zuht
 19,94 unde hât ze reinen herzen vluht
 19,95 scham diu lêret wârheit
 19,96 si hât der lûge widergeseit
 19,97 diu scham diu ougen zieret
 19,98 der munt von schame smieret
 19,99 scham ist ein hôher leitestap
 19,100 den got den megeden selber gap
 19,101 swaz solten vrouwen âne scham
 19,102 reht als die spelten âne rame
 19,103 scham ist aller tugente ein zoum
 19,104 ist allez âne scham ein troum
 19,105 ist ein ritter âne scham
 19,106 des er ist vore der werelte lam
 19,107 scham gît allen tugenden rât
 19,108 dâ man si nâch ire tugende hât
 19,109 si treit den hôchgelobeten namen
 19,110 si kan diu wilden ougen zamen
 19,111 scham tilget manige sünde
 19,112 ê daz si kam ze kûnde
- 20,1 unde si dem rihtær werde gesaget
 20,2 sô hât si scham vore gote verjaget
 20,3 scham decket manige missetât
 20,4 diu scham gît allen tugenden wât
 20,5 scham kleidet wîp unde dâr zuo man
 20,6 nû hoeren swaz si vuoge kan
 20,7 wie mac si sô vile kleider geben
 20,8 si kan doch spinnen noch weben
 20,9 unde vindet ir ouch niht veile

20,10 in der werelte teile
20,11 ich spriche in einer bîhte
20,12 si mac die kleiden lîhte
20,13 die ire gewant mit rehte tragent
20,14 als uns diu buoch der wârheit sagent
20,15 man welle si danne suochen
20,16 an den swarzen buochen
20,17 ob man si dâ vinde
20,18 des tiuvels ingesinde
20,19 nû biten wir die maget kluoc
20,20 diu daz gewant mit rehte truoc
20,21 wan si was ire mandels veder
20,22 unde was als ich iu sage entweder
20,23 eichürnîn noch merderîn
20,24 noch vêhe unde hermîn
20,25 si was eht sus von hôher kost
20,26 unde schirmete vore hitze unde vore vrost
20,27 sus was diu maget bevangen
20,28 mit einem mandel langen
20,29 âne snit unde âne nât
20,30 diz was ein wunderlich wât
20,31 der meister ist ouch wunderlich
20,32 der diu kleider sunderlich
20,33 kan vinden âne schære
20,34 diz ist ein vremedez mære
20,35 unde kan si machen âne hant
20,36 sîn werc tuot in vile wît erkant
20,37 er mac wole sîn vile spæhe
20,38 sîn snit der ist sô wæhe
20,39 hei solte ich nâch dem willen mîn
20,40 iemer bî dem meister sîn
20,41 in sîner spæhen schuole
20,42 bî sînem wercstuole
20,43 ich wolte wunder machen
20,44 von seltsænen sachen
20,45 ich wolte mêre lernen
20,46 danne alle die von Salernen
20,47 ie gelâsen unde geschriben
20,48 unde noch ze Parîs sint beliben
20,49 ich wolte die steinmetzen
20,50 an kûnsten alle letzen
20,51 unde waz ûf erde werkes ist
20,52 daz dûhte mich ein kranker list
20,53 nû lâzen dise zabelrede
20,54 unde gangen wider an die pfede
20,55 dâ wir die rede gelâzen hân
20,56 diu von dem mandel was getân
20,57 unde wie der sÛezen megede kleit

20,58 nâch gotes willen was bereit
20,59 mandel . suckenîe . roc . hemedede wîz
20,60 daz was bereit wole nâch vlîze
20,61 diu guote hât als ir gezâme
20,62 diz ist von dem vürespane . vore an ire brust ein vürespan
20,63 als ich mich nû versinne
20,64 daz was diu süeze minne
20,65 diu lac in ireme herzen
20,66 daz hâte senften smerzen
20,67 von der minne wunden
20,68 die stuonten underbunten
20,69 unde sulen ouch niemer werden geil
20,70 ire . lîp . ire guot . was allez veil
20,71 durh den si dâ hât verwunt
20,72 mit minne unz an ire herzen grunt
20,73 ein wort daz sprichet Salomon
20,74 ûz sînes wîsen mundes dône
20,75 diu minne ist starc alsam der tût
20,76 ûf erde wart nie grôzer nôt
20,77 danne hier des lîbes sterben
20,78 gewonlich . unde verderben
20,79 nû merkent an dem sinne
20,80 daz diu starke minne
20,81 dem tôde ist gelîchet
20,82 wan dem tôde wîchet
20,83 swem got ûf erde hât gegeben
20,84 sin unde ouch vergenlich leben
20,85 dâ von ist niht ein wunder
20,86 swelich herze hier besunder
20,87 die starken minne entvâhet
20,88 daz ez iemer smâhet
20,89 der werelte liebe unde ouch ire gunst
20,90 als ein zornic karge brunst
20,91 ouch sprichet von der minnen ger
20,92 ein meister heizet Prosper
20,93 daz diu gewære minne sî
20,94 ein gerechter wille vrî
20,95 der von dirre werelte guot
20,96 ganzliche gekêret hât den muot
20,97 unde gar ze gote gevüeget ist
20,98 stæte âne allen valschen list
20,99 ouch sprichet sancte Augustîn
20,100 von der hôhen minnen sinne
20,101 daz diu minne die man mac
20,102 gelâzen stunte alder tac
20,103 daz ist diu wære minne niht
20,104 diu wære diu hât iemer pfliht
20,105 zuo der wernden stæticheit

- 20,106 unde hât von ir ein guot geleite
20,107 sancte Augustîn sprichet mêr
20,108 von der stæten minne hêr
20,109 “ich wânte mit den ougen
20,110 got begrîfen tougen
20,111 der mennischlîchen bescheidenheit
20,112 daz was von mir ein affenheit
- 21,1 wan nieman in begrîfen kan
21,2 weder wîp noch dâr zuo man
21,3 wan mit dem ougen der minne
21,4 unde mit des geistes sinne
21,5 wan si ist ein summe
21,6 aller guoter tât alumbe
21,7 ein heil aller guoter site
21,8 dâ erkennet man si mite
21,9 si ist aller tugent ein übergülte
21,10 mit der minne sint ervult
21,11 alliu himelischen gebot
21,12 diu ie gebôt der milte got
21,13 si toetet alle sünde
21,14 unde hât von gote urkünde
21,15 daz si die sünde swendet
21,16 ire kneht ze gote sendet
21,17 si ist ein leben aller tugent
21,18 unde gît in kraft unde dâr zuo mugent
21,19 unde grüenent in der minne râte
21,20 alsam ein grüene roggensât
21,21 si gît ouch gotes knehten kraft
21,22 unde werdent mit ir sigehaft
21,23 sô mügen wir gerne strîten
21,24 in disen kurzen zîten
21,25 unde rüeren vüeze unde hende
21,26 daz wir von disem ellende
21,27 komen in der vröuweden sal
21,28 dâ wünne ist iemer âne zal
21,29 diu minne ist ouch ein palme
21,30 der sigenumft ein galm
21,31 den die goteskempfen tragent
21,32 unde grôzez lop dâr umbe sagent
21,33 ouch gît diu minne wâfen
21,34 allen gotes schaffen
21,35 die einvaltiges herzen sint
21,36 die sint alle goteskint
21,37 den diu minne wâfen gît
21,38 gein den vîanden in den strît
21,39 diu minne ist ouch ein rîcher lôn
21,40 der vollekomenen . unde ein krône

21,41 si gît in riuwe grôze vruht
21,42 die süntær habent zuo ir vluht
21,43 si leitet ire gebet ze gote
21,44 zuo dem ist si der bezziste bote
21,45 wan got dem boten niht versaget
21,46 waz hier mit riuwe wirdet geklaget
21,47 ein vröuwede unde ouch ein gloria
21,48 ein sige . unde ein victoria
21,49 den hôhen marteræren
21,50 den edelen den gebæren
21,51 die hier gegozzen hânt ire bluot
21,52 unde wole beswungen mit der ruote
21,53 der werelt âne alle ire schulde
21,54 die hânt nû gotes hulde”
21,55 ez sprichet ouch ein heiden
21,56 ô wê daz er gescheiden
21,57 sol von dem himelrîche wesen
21,58 unde iemer in der helle kresen
21,59 er hât sô wole geredet von tugent
21,60 unde von der minne in sîner jugent
21,61 er was sô kiusche sô tugenthaft
21,62 daz ich im der geselleschaft
21,63 der boesewihte erbunnen muoz
21,64 ich gunde im wole daz er den gruoz
21,65 des hôhesten küniges solte hân
21,66 unde daz mit rehte wær getân
21,67 der was geheizen Seneca
21,68 der selbe name diutet sâr
21,69 daz er sich selbe habe erslagen
21,70 als ich iu wile daz mære sagen
21,71 ein keiser der hiez Nero
21,72 des zuhtmeister . was er dô
21,73 swenne in der keiser an sach
21,74 sô erschrac er als er im verjach
21,75 wan er was gar ein boesewiht
21,76 als diu schrift der wârheit jihet
21,77 unde wolte nâch gelüste
21,78 leben unde in âkuste
21,79 daz anders kunde nieman erzeln
21,80 dâ von hiez er den meister weln
21,81 nâch sînem willen einen tôten
21,82 den er im dô ze lône bôt
21,83 er hiez sich setzen in ein bat
21,84 unde lâzen an der selben stat
21,85 als im des tôdes vorhte riet
21,86 unze daz diu sêle von im schiet
21,87 diu vuor als gotes wille was
21,88 doch sagent uns diu buoch daz

- 21,89 in der helle brennet niht
 21,90 wan eigen wille der hier geschihet
 21,91 der sprichet . daz diu minne vrî
 21,92 sô kreftic von natûre sî
 21,93 daz si unmügeliche dinc
 21,94 mit rehte bringet in ire getwinc
 21,95 daz si werdent mügelich
 21,96 unde ist ouch daz untrügelich
 21,97 als man geschriben vindet
 21,98 diu minne überwindet
 21,99 waz ûf erde lebendes ist
 21,100 in kurzer . alde in langer vrist
 21,101 gein gote sint alliu werc blint
 21,102 dâ bî man niht die minne vindet
 21,103 diu minne gît den werken lôn
 21,104 ire galm der hât sô süezen dôn
 21,105 daz er der sêle sanfte tuot
 21,106 unde gît dem herzen reinen muot
 21,107 minne ist von natûre balt
 21,108 unde ist kraft sô manicvalt
 21,109 daz si den bindet mit gewalt
 21,110 der sîne vîande hât gevalt
 21,111 der megede kleit was vollekomen
 21,112 als ir dâ vore hânt vernomen

 22,1 unde ouch ein vürespan an ire Brust
 22,2 diu gar âne alle âkust
 22,3 von der süezen minne was
 22,4 unde lûter als ein spiegelglas
 22,5 nû was daz reine bilede
 22,6 sô kiusch unde ouch sô milte
 22,7 diu guote sündenvrîe
 22,8 über die suckenîe
 22,9 diz ist von dem gürtel mit einem borten umbegeben
 22,10 der was gewürket noch gewebe
 22,11 er was ouch niht gestricket
 22,12 ûz sîden noch gericket
 22,13 unde was niht nâch pflihte
 22,14 gemachet in der tihte
 22,15 gezwirnet noch gespunnen
 22,16 des ir got wolte gunnen
 22,17 gezettelt noch gedrihet
 22,18 in hât got gewihet
 22,19 noch gewürket in der rame
 22,20 si mohte in haben âne schame
 22,21 noch gewürket in spelten
 22,22 wer mohte den vergelten
 22,23 er was mit silber niht beslagen

22,24 si mohte in wole mit êren tragen
22,25 noch geworht von golde
22,26 als si in haben solte
22,27 unde was nâch gotes willen gerecht
22,28 noch hâte rinken noch daz blech
22,29 nû râtent âne swære
22,30 wes der gürtel wære
22,31 er was sô wole gespæhet
22,32 mit listen sô gewæhet
22,33 daz man erkennen mohte
22,34 dem er ze kiesenne tohte
22,35 sîn hôhe meisterschaft
22,36 unde sîn wunderlîche kraft
22,37 unde den seltsænen site
22,38 den der rîche goltsmit
22,39 erzöuget an den gürtel hât
22,40 der diu kleider âne nât
22,41 begürtet âne rinken
22,42 swer nû daz welle erzwinken
22,43 der schouwe mit den ougen
22,44 offen unde tougen
22,45 swer ouch nû mit der sêle liden
22,46 nâch lône wolte gerne smiden
22,47 der solte sîn herze twingen
22,48 unde zuo dem meister dîngen
22,49 daz er in sînes herzen kamer
22,50 mit der stæten minne hamer
22,51 die vûnf sinne müeze
22,52 der sünden stahel glüejen
22,53 in der minne viure
22,54 daz wær ein stætiu stiure
22,55 unde danne mit bîhte recken
22,56 die sulen anderen wecken
22,57 der machete sîne sünde quît .
22,58 sô danne der spæhe houbetsmit
22,59 sînen êrst ersæhe
22,60 sô lêrte er in daz wæhe
22,61 werc . vollebringen
22,62 unde liez im wole gelingen
22,63 an dem werke hôher tugent
22,64 unde gæbe im kraft unde dâr zuo mugent
22,65 nû bin ich leider træge
22,66 unde starkem werke unwæge
22,67 vore dem inbîze . unde dâr nâch
22,68 sô ist mir ze starkem werke niht gâch
22,69 dâ von ich künstelôse
22,70 ûz tumbem sinne kôse
22,71 ich râte des ich niht selber tuon

22,72 daz ist ein affclîcher ruom
22,73 mîn selbes ich gespottet hân
22,74 unde tæte mir ez ein ander man
22,75 ez muote mich vile sêre
22,76 sus wænet maniger êre
22,77 hân daz im ein laster ist
22,78 swer nû welle an dirre vrist
22,79 hoeren wie dem gürtel was
22,80 dâ mit daz tugende rîche vaz
22,81 was bevangen unde begurt
22,82 in sælden diu vile hôch geburt
22,83 der borte was sô rîchelich
22,84 von hôher kost sô vrîlich
22,85 unde wær der werelte rîchheit
22,86 zesamene gar . unde gar geleit
22,87 die mohte niht vergelten
22,88 der borte âne spelten
22,89 unde âne rinken geworht
22,90 der der megede unervorht
22,91 was gestricket umbe ire lanke
22,92 diu klâr unde ouch diu blanke
22,93 was des gürtels wole wert
22,94 der got ze briute hât gegert
22,95 si was an lîbe . an sêle bêl
22,96 des ist ire lop ûf erde hel
22,97 ich wile den gürtel nemmen
22,98 den sulent ir wole erkennen
22,99 swer dâ mit ist bestricket
22,100 unte an in ofte blicket
22,101 mit der sêle ougen
22,102 sô ist ez âne lougenen
22,103 er werde sâr gebunden
22,104 ze gote an der stunten
22,105 mit dem selben borten
22,106 nû wile ich iu mit worten
22,107 sînen namen entsliezen
22,108 ez wolte iuch lîhte erdriezen
22,109 unde mohte ich iht geniezen
22,110 ob wir ez iuch wissen liezen
22,111 der gürtel ist diu stæticheit
22,112 diu aller tugende krône treit

23,1 von ir sô sprichet der gotes zart
23,2 der guote sancte Bernhart
23,3 daz diu selbe tugende grôz
23,4 aller tugende sî ein schôz
23,5 dâ inne siu ire ruowe hânt
23,6 unde vroelîche ûz unde in gânt

23,7 spilente als diu zarten kint
23,8 diu spilvogel ire muoter sint
23,9 sô si ire willen vârent
23,10 mit zuht mit tugenden jârent
23,11 sô sint siu bî dem eide
23,12 der muoter ougenweide
23,13 unde dâr zuo der vrôuweden stap
23,14 von dirre werelt . unz in ire grap
23,15 got hât den liuten lêre gegeben
23,16 die lengern wellent des lîbes leben
23,17 daz si die vater êren sulent
23,18 unde ouch die muotern swâ siu mûgent
23,19 daz sol man geistliche verstân
23,20 sô ist bezzer vile getân
23,21 sô vile diu sêle ouch hôher wiget
23,22 sô si dem lîbe . an gesiget
23,23 diu stâticheit ein ende gât
23,24 allen tugenden âne strît
23,25 unde werdent an ire ende
23,26 versuochet . von ire henden
23,27 die liute hânt ein sprichwort
23,28 “an dem ende wirdet bekoret
23,29 wie der mennische hât gelebet
23,30 der dicke wider got strebet”
23,31 unde sprechent “ez ist allez guot
23,32 wirdet daz ende wole behuot”
23,33 alsus versuochet si alle tugende
23,34 an dem ende bî ire mugent
23,35 si ist aller tugende ein amme
23,36 als die este von dem stamme
23,37 nement ire kraft unde ire vruht
23,38 als hânt siu von ir al genuht
23,39 si grüenent unde blüegent
23,40 von ir unde swie siu trüejent
23,41 den tugenden den diu stâticheit
23,42 niht guotez ende hât bereit
23,43 die mûgen ouch tugende heizen niht
23,44 die des namen niht hânt verjehet
23,45 der tugende name ist sterke
23,46 ze diute als ich ez merke
23,47 tugende . sint niht wan ein strît
23,48 der stæte . gein herte gât
23,49 gein des lîbes broedicheit
23,50 die er von natûre treit
23,51 von sînen muotgelüsten
23,52 unde boesen âkusten
23,53 die von natûre im an wonent
23,54 unde im die sinne gar verronent

23,55 si wiget mit rehter wâge
23,56 den tugenden âne vrâge
23,57 den hôchgedieneten werden lôn
23,58 unde die wünniclichen krône
23,59 diu gein der sêle glestet
23,60 dâ si vore gote restet
23,61 die kempfen tragent krône niht
23,62 von rehte êr man in siges jihet
23,63 die wîle der man in kampfe stât
23,64 unde im sîn kampfenôz niht hât
23,65 des wâren siges aldâ verjehen
23,66 unde diu vergiht niht ist geschehen
23,67 von den rehten griezwarde
23,68 der dâr über ist geschart
23,69 daz er die wârheit kiese
23,70 wer dâ mit rehte verliese
23,71 alder dâ gewinne
23,72 daz stât an sînem sinne
23,73 wem er den sige nâch rehte gebe
23,74 daz er in vrôuweden iemer lebe
23,75 nieman den schifman prîsen sol
23,76 êr er daz port ergrîfet wole
23,77 unde ab dem wilden wazzer kumet
23,78 ûf stepfet ûf der sælden grunde
23,79 ô wê wer ankert ûf den grien
23,80 dâ im der himenschliche kien
23,81 mit tûsent liechten zündet
23,82 des hêrschaft nieman gründet
23,83 der die marnær lendet
23,84 der schif. sich zuo im lendet
23,85 unde gît in rehten segelwint
23,86 die êr wâren liehtes blint
23,87 verirret in der sünden nebel
23,88 daz si daz bech unde ouch den swebel
23,89 der untugent entreinet hât
23,90 daz nieman rein belîben lât
23,91 wan si der reinen sêle wât
23,92 gehoenet wole unz ûf den grât
23,93 vore gote untugende smeckent
23,94 die sînen zorn weckent
23,95 unde unser sêl vertrement
23,96 lîp unde sêl erlement
23,97 unde hânt uns sælden vile vertriben
23,98 an den buochen stât geschriben
23,99 daz der wîse gotesrât
23,100 in die übelen sêl niht gât
23,101 der geist der überwillic ist
23,102 in den sô gât kein wîser list

23,103 wan got ist von natûre guot
23,104 sô guot daz dâ von kein muot
23,105 getrahten noch gesinnen
23,106 noch ende kan gewinnen
23,107 sîn güete hât niht ende
23,108 unde loeset daz gebende
23,109 daz von allen unsælden kûndet
23,110 sîn güete hât niht endes grunt
23,111 sô verre sîn natûre gât
23,112 vûre sîn kranken hantgetât

24,1 sô vile unde ouch sîn edelicheit
24,2 vûre alle créatiure treit
24,3 noch kleiner . unde minner
24,4 ist al der werelte kinder
24,5 sünde unde ouch ire schulde
24,6 gein sîner hôhen hulde
24,7 wan als diu schrift der wârheit jihet
24,8 sô mohte der werelt sünde niht
24,9 sîn erbermede überwegen
24,10 der man mit ruowe wolte pflegen
24,11 man sol der wârheit niht verdagen
24,12 got sprichet durh den wîssagen
24,13 “ze welicher zît ze welicher stunt
24,14 dem süntær wirdet sîn schulde kunt
24,15 unde die besiuftet mit smerzen
24,16 von riuwe in sînem herzen
24,17 der wile ich niemer vûrebaz
24,18 gedenken mêr noch haben haz”
24,19 wâ wart ie minniclicher wort
24,20 unde sîezerz ûf der erde erhôrt
24,21 sô daz wir durh den sünden nôt
24,22 niemer werden schamerôt
24,23 die wir hier hân begangen
24,24 noch deste wir ez entvagen
24,25 ô wê wie ist uns sô geschehen
24,26 daz wir niht an die minne sehen
24,27 die got uns hât erzeiget
24,28 unde sich gein uns geneiget
24,29 got wile daz wir mit stæticheit
24,30 gein sîner krefte sîn bereit
24,31 wacker unde vile munder
24,32 daz er uns hier besunder
24,33 âne slâfen vinde
24,34 daz wir sîn ingesinde
24,35 wesen bî der reinen maget
24,36 von der diz mære ist gesaget
24,37 der got den gürtel hât bereit

24,38 ûz der stæten stæticheit
24,39 unde si dâ mite hât begurt
24,40 diu durh in streit in kampfes vurte
24,41 mit sîner minne wâfenen
24,42 wolte er si selber zâfen
24,43 von himelrîche der werde helt
24,44 der hât die kranken ûz erwelt
24,45 diu er in dirre werelte vant
24,46 daz er dâ mite tete geschant
24,47 der werelte vürsten unde ire risen
24,48 ûf dirre kurzen vröuwede wisen
24,49 daz wart wole an der megede schîn
24,50 Martinen diu der werelte pîn
24,51 durh in sô vroelîche hât erliten
24,52 unde sîne vîande überstriten
24,53 der er sô rîchiu kleider gap
24,54 diu nieman sneit noch wap
24,55 ze hemedede unde ze rocke
24,56 diu himelschlîchiu tocke
24,57 hât eine suckenîe
24,58 diu kiusche unde ouch diu vrîe
24,59 unde ein mandel über daz
24,60 der hovelîche gemachet was
24,61 unde dâr ob einen gürtel
24,62 diu reine gotes türtel
24,63 unde an ire brust ein vürespan
24,64 als der guoten wole gezam
24,65 diu in sîner minne bran
24,66 aller tugent ein blüejender stam
24,67 diz ist von dem schapel daz hât vüñf bluomen . got sâzete ir ûf ire houbet
24,68 als megeden ist erlobet
24,69 ein rîche geblüemetez schapel
24,70 von tugenden daz was sinewel
24,71 daz mac wole sîn der êrenkranz
24,72 er was von sehs tugenden ganz
24,73 schoene unde wole geblüemet
24,74 daz man ez iemer rüemet
24,75 daz got selber zieret
24,76 sô rehte wole kurtieret
24,77 âne mâl unde âne rost
24,78 unde über al der werelte koste
24,79 was ez sô wole geprîset
24,80 als mich diu wârheit wîset
24,81 sô was der êrste bluomen busche
24,82 âne schimpf unde âne hosche
24,83 diu vile hôhiu diemuot
24,84 diu alle tugende tuot behuot
24,85 unde diu vore gote blüejet

24,86 die niderez pflaster niht müejet
 24,87 si hâst sô hôch genestet
 24,88 daz si vore gote restet
 24,89 der guote sancte Bernhart
 24,90 von der diemuot hât entbart
 24,91 unde sprichet . “wir wellen diemuot hân
 24,92 der uns versmæhede wile erlân
 24,93 der aber uns versmâhet
 24,94 diu diemuot von uns gâhet
 24,95 unde ouch durh got armuot pflegen
 24,96 wer der gebristet underwegen
 24,97 wir wæren wole durh got arm
 24,98 mohten wir wolelust lâzen varn
 24,99 wir wæren ouch gedultic wole
 24,100 der uns erlieze smæher dol
 24,101 unde diu gedult wær stæte
 24,102 der uns niht leides tæte
 24,103 wir pflægen ouch wole stæticheit
 24,104 daz wir dem lîbe niht tæten leit
 24,105 unde unser vleisch niht muoten
 24,106 mit geiseln noch mit ruoten
 24,107 noch mit gebreste . an spîse
 24,108 unde wir den âtem zugen lîse
 24,109 unde allen sî vüre wâr gekunt
 24,110 daz diemuot ist ein fundamÉnt
 24,111 unde allen tugenden sicher wec
 24,112 si lât der sêle keinen vleckē”

25,1 der wîssage Isaias
 25,2 von diemuot hât gesprochen daz
 25,3 “swer hier guotiu werc tuot
 25,4 âne rehte diemuot
 25,5 der tæte alsam der sîne schôz
 25,6 offen gein dem winde grôz
 25,7 truoc dâ inne mel oder stoup
 25,8 der dûhte die wîsen alle toup
 25,9 alsô sint unser werc ein spot
 25,10 unde daz gebet alhin ze gote
 25,11 dâ sî ouch danne wîsheit bî
 25,12 sô sîn wir von in nutzēs vrî”
 25,13 diemuot daz hōvische blüemelîn
 25,14 stuont an dem stolzen schapellîne
 25,15 daz diu gotes dierne
 25,16 truoc vore an ire stirne
 25,17 der ander bluome diu triuwe was
 25,18 den ouch diu maget ûz las
 25,19 Martina diu vile sældenrîche
 25,20 dem selben bluomen ist gelîch

25,21 wan si was niht niuwe
25,22 noch bloede an der triuwe
25,23 habe ieman rehte triuwe ganz
25,24 der breche dâr inne decheinen schranz
25,25 wan si ist nû ungenæme
25,26 der werelte unde widerzæme
25,27 diu triuwe ist ouch ein ingesigel
25,28 ein sloz unde ouch ein starker rigel
25,29 der alle tugende hât verspart
25,30 vore missewende unde wole bewart
25,31 diu triuwe unde ouch diu minne
25,32 sint wole in einem sinne
25,33 triuwe ist der minne swester
25,34 vile stæter unde vester
25,35 danne nû sî gewistergîde
25,36 als ist diu werelt ouch nû gesite
25,37 diu triuwe ist ouch ein tresekamer
25,38 unde tuot diu wilden herzen zamer
25,39 danne al der werelte miete tuo
25,40 si lât niht abe spâte noch vruo
25,41 si gît den tugenden guot geleite
25,42 diu triuwe unde ouch diu stæticheit
25,43 die sint von rehter art gespilen
25,44 wer möhte ire lop ze rehte erzilen
25,45 triuwe ist der tugenden ein gezelt
25,46 unde wiget in allen hôhez gelt
25,47 si ist aller tugent ein kamerærîn
25,48 unde schenket in der minne wîn
25,49 der von dem lebenden brunne gât
25,50 des vluz ouch niemer stille stât
25,51 triuwe ist der tugende malhe
25,52 dem diutischen als dem Walhe
25,53 triuwe ist der tugent ein bluome
25,54 unde der erbermede muome
25,55 die zwô unde ouch die minne hânt
25,56 an sich gesniten ein gewant
25,57 die drîe wellent aleine
25,58 haben . ire dinge gemeine
25,59 als guot vriunde gerne tuont
25,60 an der megede schapel stuont
25,61 der dritte bluome mæzicheit
25,62 den wole diu maget nâch rehte treit
25,63 wan si was mæzic an gesiht
25,64 dâr an mishüetete si sich niht
25,65 si was ouch mæzic an der rede
25,66 die vuorte si ûf rehte pfede
25,67 si hielt die mâze an spîse
25,68 gein zorne . warp si lîse

25,69 unde mæzic an dem tranke
 25,70 daz waz ir got gedanke
 25,71 si was ouch mæzic an ire site
 25,72 si gie niht ûz der mâze schrite
 25,73 diu mâze stoezet den tugenden zil
 25,74 si tuot ze wênic noch ze vile
 25,75 mâze ist ze allen dingen guot
 25,76 die tugende sint mit ir behuot
 25,77 alliu werc sint gar ein wint
 25,78 diu âne rehte mâze sint
 25,79 waz sol ze kalt unde ouch ze warm
 25,80 waz sol ze rîche unde ouch ze arm
 25,81 waz sol ze lanc unde gar ze kurz
 25,82 ze bitter gar ze sÛeze ein wurz
 25,83 waz sol ze hôch gar ze nider
 25,84 waz sol gevÛgel âne veder
 25,85 waz sol âne scham ein wîp
 25,86 unde âne vuoc . des mannes lîp
 25,87 waz sol diu sælde âne kunst
 25,88 waz helfent sinne âne vernunst
 25,89 waz sol ze starc oder gar ze swach
 25,90 waz sol ein hûs âne dach
 25,91 waz sol ein ritter âne muot
 25,92 der ist ouch ze niute guot
 25,93 diu mâze tempert alliu dinc
 25,94 umbe alle tugent ein ganzer rinc
 25,95 diu mâze ist – aller tugende . vol
 25,96 des stât si an dem schapel wole
 25,97 daz diu reine maget truoc
 25,98 der ich êr dâ vore gewuoc
 25,99 diu vierde bluomen stûde was
 25,100 diu sich zuo dem schapel wole maz
 25,101 daz vile reine tugende vaz
 25,102 vile liechter danne ein spiegelglas
 25,103 diu milte erbarmherzicheit
 25,104 die got von natÛre treit
 25,105 über sîne hantgetât
 25,106 von der Dâvît gesprochen hât
 25,107 daz diu erbermede der er pfliget
 25,108 über alliu sîne werc wiget
 25,109 er sprichet mêr an dirre vrist
 25,110 daz ouch daz ertrîche alles ist
 25,111 mit sîner erbermede Ûbervult
 25,112 nieman ist sô gar verschult

 26,1 er werde in kurzen stunten
 26,2 mit riuwe gar entbunden
 26,3 dâ von nieman verzwîveln sol

26,4 got ist erbarmicheite vol
26,5 dâ von stahte er daz blüemelîn
26,6 an der megede schapellîn
26,7 diu uobte erbermede alliu zît
26,8 dâ von ir truogen grôzen nît
26,9 des tiuvels burgære
26,10 den was ire leben swære
26,11 wan siu erkanten gotes niht
26,12 ire lôt was valsch unde ire gewihte
26,13 erbermede ist lâzen unde geben
26,14 daz sulent ir merken rehte eben
26,15 ir sulent verstân daz geben alsô
26,16 swenne ir die armuot vrô
26,17 mit iuwer gâbe machent
26,18 daz si von vröuweden lachent
26,19 wellet ir daz lâzen ouch verstân
26,20 sô sulent ir gar von herzen lân
26,21 waz iu leides ie geschach
26,22 von schaden unde von ungemache
26,23 daz sulent ir gar von herzen tuon
26,24 lîbe unde sêl machen süene
26,25 swer sich mit übel richet
26,26 unde daz pater noster sprichet
26,27 der bitet grôzer râche
26,28 got in latînischer sprâche
26,29 swenne er ze gote sprichet sâr
26,30 “et dimitte nobis debita nostra
26,31 sicut et nos dimittimus”
26,32 unde danne aber alsus
26,33 “debitoribus nostris”
26,34 sô sint ir alle sîn gewis
26,35 daz er im selben vluochet
26,36 unde über sich râche suochet
26,37 er bitet gotes hulde
26,38 vergip uns unser schulde
26,39 als wir unsern schuldenæren tuon
26,40 die uns mit leide müejen
26,41 swer danne von herzen hât vergeben
26,42 der vert nâch sîner bete vile eben
26,43 swer aber mit argem willen gert
26,44 wie wirdet er sîner bete gewert
26,45 nû trahte ein wole bescheiden
26,46 die verlust . unde den gewin
26,47 unde lâze disen kurzen zorn
26,48 daz er niht iemer sî verloren
26,49 der tugenthafte Seneca
26,50 sprichet von erbermede dâ
26,51 daz si mennischlîcher natûre

26,52 ein liutsælic figûre
26,53 sî unde ein minniclîchez kleit
26,54 daz die mennischheit tuot gemeit
26,55 unde machet si unmælic
26,56 der werelte . liutsælic
26,57 wan si den lîp schoenet
26,58 unde die sêle kroenet
26,59 unde sich nâch gote verwet
26,60 dâ von si wirdet gemerret
26,61 in daz vile senfte minnejoch
26,62 unde lât der werelte swærez bloch
26,63 daz lîp unde sêl erlemet
26,64 unde allez heil vertemmet
26,65 der ouch erbermede niht hât
26,66 der ist âne kleit unde âne wât
26,67 unte hât sich selp entedelt gar
26,68 unde ist der edelicheite bar
26,69 die got an die erbarmicheit
26,70 von vrîer güete hât geleit
26,71 die gotes gâbe ertougent
26,72 sîner eben mennischen erlougent
26,73 er verlougenet an dirre vrist
26,74 sînen bruoder Jêsû Krist
26,75 der unser niht lougenen wolte
26,76 dô er sterben solte
26,77 von sîner minne über unser heil
26,78 er lôste uns von der sünden seile
26,79 unde hât erbermede uns vore getragen
26,80 ûf erde in mennischlîchen tagen
26,81 daz wart an dem schâchær schîn
26,82 der sprach “hêrre gedenke mîn
26,83 sô dû in dîn rîche
26,84 komest gewalticlîche”
26,85 noch hâte vürebaz kein bete
26,86 nû hoerent waz der süeze tet
26,87 “âmên ich sage dir vüre wâr
26,88 in dem paradîse klâr
26,89 solt dû noch hiute bî mir wesen
26,90 vore aller nôt vile wole genesen”
26,91 sus wart er tûsentvalt gewert
26,92 mêt danne er hât an in gegert
26,93 Martina diu vile reine maget
26,94 mit der erbermede was betaget
26,95 diu sich nâch gote bildet
26,96 ire herze was gemiltet
26,97 von tugenden der si hâte genuoc
26,98 si hâte gelimpf unde dâr zuo vuoc
26,99 dâ von si dem bluomen kluoc

26,100 erbermede an ire schapel truoc
 26,101 der vünfte bluome was gestaht
 26,102 an den kranz wole geslaht
 26,103 der die maget kroenen sol
 26,104 wan diu was aller tugende vol
 26,105 ire herze ouch âne gallen was
 26,106 daz süeze zuckermæzic vaz
 26,107 daz hâte got gewîhet
 26,108 dâ von ir niht verzîhet
 26,109 sîn güete waz si biten wile
 26,110 wan si der marter hertez spil
 26,111 durh sîne liebe hât gespilet
 26,112 dâ von ire lop ist ûz gezilet

27,1 nû râtent âne grôzen haz
 27,2 waz der vünfte bluome was
 27,3 wan ez was niht der lilje wîz
 27,4 vile verre hôher was sîn prîs
 27,5 ez was ouch niht der rôse
 27,6 noch der zîtelôse
 27,7 ez wâren ouch niht gloien
 27,8 die man dâ sihet ze meien
 27,9 noch der wegebluome
 27,10 er was vile hôher an ruome
 27,11 unde was ouch niht der vîol
 27,12 noch diu gelwe batônje hol
 27,13 galbîne noch diu rûte
 27,14 daz diu gotes trûte
 27,15 truoc an ire schapel
 27,16 noch tille noch der venichel
 27,17 ez was ouch niht der grüene klê
 27,18 der ûf der heide unde ûf dem lê
 27,19 viuhtet in dem touwe süeze
 27,20 noch der gelwe hanenvuoz
 27,21 ez was ouch niht diu minze
 27,22 die der engel prinze
 27,23 stahte an der megede krenzel
 27,24 ze stiure an ire swenzel
 27,25 den er ir vore gegeben hât
 27,26 âne snit unde nât
 27,27 nâch hôhem prîse wole bereit
 27,28 der bluome von dem ist geseit
 27,29 der ist als ich doch wæne
 27,30 vile liuten seltsæne
 27,31 ich bin sîn leider alze vrî
 27,32 ez ist diu lûter gehôrsame
 27,33 diu Jêsum Krist den lobesam
 27,34 von des vaters schôze nam

27,35 unde ûz sînem buosem
27,36 umbe unser sünde drusene
27,37 der diu werelt was ervult
27,38 unde stalte des vaters ungedult
27,39 unde dâr zuo sînen alten zorn
27,40 der uns von schulden ist erkoren
27,41 sus zôch in diu gehôrsame
27,42 abe dem – liechten Kerubî
27,43 unde sâzete in ûf der erde stoup
27,44 dâ von errettet wart der roup
27,45 des er vile lange was entwert
27,46 unde von des tiuvels reise verhert
27,47 der was ire hêrre unde ouch ire voget
27,48 biz daz der milte kâme gezoget
27,49 ûf sînen spore mit kleinem her
27,50 sunder danc unde âne wer
27,51 nam er im sîn hantgetât
27,52 die er verlôs durh sînen rât
27,53 unde leite im ûf daz swære joch
27,54 unde sluoc in in daz hellebloch
27,55 dâ ist er inne verbizzet
27,56 versichert unde gewisset
27,57 dâ lît der arge boesewiht
27,58 vile gar . âne alle zuoversiht
27,59 gehôrsame in mêre twanc
27,60 daz er verkôs der engel sanc
27,61 unde der himel seitspil
27,62 der dâ ist âne mâze vile
27,63 unde leite sich in die krippe
27,64 daz junge mûrwe rippe
27,65 lac . ûf dem harten hœuwe
27,66 von Judêa der starke lewe
27,67 des vaters einborene kint
27,68 ob im der esel unde daz rint
27,69 diu in vile baz erkanten
27,70 danne die künige von den landen
27,71 er lac ouch künigen niht gelîche
27,72 swie hôch sîn vater was swie rîche
27,73 sô lac er doch verwunden
27,74 an den selben stunten
27,75 als küniges kinde niht gezam
27,76 bedeket niht mit buckeram
27,77 noch mit decheinen schamelâte
27,78 der diu werelt doch manigen hât
27,79 noch gewunden in den zindâl
27,80 noch in die pfellel lichtgemâl
27,81 in hât ouch diu muoter sîn
27,82 gewunden niht in baldekîne

27,83 noch in den rîchen ziklât
27,84 niht bezzers ouch diu werelt hât
27,85 noch in den tiuren samît
27,86 ô wê wie jâmerlîche er lît
27,87 er lac den vürsten ungelîche
27,88 von dem alle küninge ire rîche
27,89 habent unde ire krônen
27,90 wer möhte im des gelônen
27,91 man wolte sîn lützel schônen
27,92 unde wac in als ein bônen
27,93 er lac aldâ niht ûf gevider
27,94 nâhe bî der erde nider
27,95 lac der vile gehiure
27,96 im wâren bette tiure
27,97 daz was über die mâze
27,98 er lac ouch an der strâze
27,99 er hâte niht eigen hûs
27,100 nû trahtent daz ein armiu mûs
27,101 hiuser unde bette pfliget
27,102 unde aller küninge hêrer liget
27,103 an der strâze bî dem wege
27,104 âne der werelte zarte pflege
27,105 man darf sîn niemer suochen
27,106 wan in den kranken tuochen
27,107 unde in den swachen kulterlînen
27,108 dâ want in diu maget în
27,109 ô wê dem iemer armen
27,110 den daz niht wile erbarmen
27,111 unde niht in jâmer schînen
27,112 man mache doch den swînen